



Jahresabschluss

2018

Staudernheim

**Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss der
Ortsgemeinde Staudernheim zum 31.12.2018**

	Seite	
	von	bis
I. Ergebnisrechnung	3	7
II. Finanzrechnung	8	9
III. Teilrechnung	10	16
IV. Schlussbilanz (Vermögensrechnung)	17	22
V. Anhang zum Jahresabschluss	23	56
VI. Anlage: Rechenschaftsbericht	57	91
VII. Anlage: Anlagenübersicht nach Bilanzstruktur	92	93
VIII. Anlage: Forderungsübericht	94	
IX. Anlage: Verbindlichkeitsübersicht	95	
X. Anlage: Übertragung von Haushaltsermächtigungen	96	97
XI. Aufstellungsvermerk	98	
XII. Leistungsplan der Ortsgemeinde	99	
XIII. Abkürzungsverzeichnis	100	

Ergebnisrechnung 2018

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E1	Steuern und ähnliche Abgaben			831.800,00	871.292,58	39.492,58		871.292,58
40110000	Grundsteuer A			9.500,00	9.368,64	- 131,36		9.368,64
40120000	Grundsteuer B			137.200,00	138.226,74	1.026,74		138.226,74
40130000	Gewerbesteuer			45.000,00	71.133,38	26.133,38		71.133,38
40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			566.900,00	583.872,79	16.972,79		583.872,79
40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			12.700,00	10.156,24	- 2.543,76		10.156,24
40330000	Hundesteuer			4.400,00	5.274,50	874,50		5.274,50
40521000	Familienleistungsausgleich			56.100,00	53.260,29	- 2.839,71		53.260,29
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige			675.900,00	721.869,63	45.969,63		721.869,63
41111000	Schlüsselzuweisung A			245.100,00	294.805,00	49.705,00		294.805,00
41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund			16.400,00		- 16.400,00		
41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land				400,00	400,00		400,00
41443000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden			372.600,00	385.870,39	13.270,39		385.870,39
41451000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen				650,00	650,00		650,00
41490000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / von Sonstigen			7.500,00	2.071,61	- 5.428,39		2.071,61
41510000	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen			34.300,00	38.072,63	3.772,63		38.072,63
E3	Erträge der sozialen Sicherung				17.810,00	17.810,00		17.810,00
42613000	Leistungsbeteiligung nach dem SGB II / vom Bund / für Eingliederungsleistungen				17.810,00	17.810,00		17.810,00
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			93.000,00	97.856,91	4.856,91		97.856,91
43190000	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen / Sonstige			100,00	160,00	60,00		160,00
43210000	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen			100,00	75,00	- 25,00		75,00
43220000	Entgelte			1.500,00	1.670,00	170,00		1.670,00
43700000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte			86.700,00	90.905,69	4.205,69		90.905,69
43900000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte			4.600,00	5.046,22	446,22		5.046,22
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			85.700,00	73.042,20	- 12.657,80		73.042,20
44110000	Erträge aus Verkäufen von Vorräten			24.400,00		- 24.400,00		
44120000	Mieten und Pachten			10.400,00	23.073,00	12.673,00		23.073,00

Ergebnisrechnung 2018

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
44140000	Beteiligung Essenskosten			7.200,00	6.578,40	- 621,60		6.578,40
44180000	Nebenkosten aus Mieten und Pachten			400,00	400,00			400,00
44190000	Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige			43.300,00	42.990,80	- 309,20		42.990,80
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000,00	1.000,00			1.000,00
44243000	Kostenerstattungen und Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden			1.000,00	1.000,00			1.000,00
E7	Sonstige laufende Erträge			58.500,00	57.704,47	- 795,53		57.704,47
45120000	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen				- 1.053,00	- 1.053,00		- 1.053,00
46110000	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				4.241,06	4.241,06		4.241,06
46220000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.				58,00	58,00		58,00
46250000	Konzessionsabgaben			20.000,00	33.869,50	13.869,50		33.869,50
46280000	Jagd pachterträge, Fischereipacht			10.400,00	- 273,00	- 10.673,00		- 273,00
46290000	Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige			1.900,00	2.874,36	974,36		2.874,36
46610000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen			26.200,00	17.987,55	- 8.212,45		17.987,55
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.745.900,00	1.840.575,79	94.675,79		1.840.575,79
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			603.100,00	572.228,75	- 30.871,25		572.228,75
50110000	Bürgermeister			13.700,00	13.416,00	- 284,00		13.416,00
50120000	Beigeordnete			1.300,00		- 1.300,00		
50140000	Rats- und Ausschussmitglieder			1.500,00		- 1.500,00		
50221000	Vergütungen			430.700,00	408.220,90	- 22.479,10		408.220,90
50222000	Leistungszulagen				6.527,78	6.527,78		6.527,78
50320000	Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer			31.900,00	30.670,14	- 1.229,86		30.670,14
50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer			86.700,00	83.277,69	- 3.422,31		83.277,69
50490000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Sonstige			1.200,00	873,96	- 326,04		873,96
50629000	Personalebenaufwendungen / Arbeitnehmer / Sonstige			500,00	457,61	- 42,39		457,61
50790000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / Sonstige			4.400,00	4.827,00	427,00		4.827,00
50820000	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Arbeitnehmer			25.500,00	18.330,06	- 7.169,94		18.330,06
50900000	Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)			500,00	563,61	63,61		563,61
51130000	Versorgungsaufwendungen / ehrenamtlich Tätige			5.200,00	5.064,00	- 136,00		5.064,00
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.421,84	153.400,00	121.751,94	- 44.069,90	30.000,00	121.751,94
52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall			56.500,00	42.625,02	- 13.874,98		42.625,02

Ergebnisrechnung 2018

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
52310000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		10.000,00	14.400,00	12.393,68	- 12.006,32	10.000,00	12.393,68
52320000	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen			500,00	172,19	- 327,81		172,19
52330000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		2.421,84	28.200,00	7.624,87	- 22.996,97	20.000,00	7.624,87
52350000	Fahrzeugunterhaltung			8.000,00	8.117,86	117,86		8.117,86
52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.800,00	4.030,05	2.230,05		4.030,05
52380000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände			6.100,00	7.967,25	1.867,25		7.967,25
52420000	Essenskosten			6.700,00	6.856,66	156,66		6.856,66
52440000	Werkstättenbedarf, Saat- und Pflanzgut			700,00	1.107,94	407,94		1.107,94
52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe), Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe			500,00	517,16	17,16		517,16
52470000	Sonstige Verbrauchsmittel			2.000,00	2.283,73	283,73		2.283,73
52542000	Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an das Land			9.800,00		- 9.800,00		
52910000	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige Aufwendungen für Sachleistungen			9.200,00	3.944,12	- 5.255,88		3.944,12
52920000	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen			9.000,00	24.111,41	15.111,41		24.111,41
E11	Abschreibungen			164.500,00	179.046,99	14.546,99		179.046,99
53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände / immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen			13.500,00	13.480,32	- 19,68		13.480,32
53230000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände / gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter				546,84	546,84		546,84
53300000	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				204,24	204,24		204,24
53420000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit sozialen Einrichtungen			4.300,00		- 4.300,00		
53470000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Verwaltungsgebäuden			3.700,00	3.688,08	- 11,92		3.688,08
53490000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit sonstigen Gebäuden			1.900,00	1.716,48	- 183,52		1.716,48
53580000	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen			137.000,00	150.830,68	13.830,68		150.830,68
53620000	Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden / soziale Einrichtungen				4.271,16	4.271,16		4.271,16
53720000	Kulturdenkmäler			100,00	62,52	- 37,48		62,52

Ergebnisrechnung 2018

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
53810000	Fahrzeuge				1.966,68	1.966,68		1.966,68
53840000	Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / technische Ausgleichsmaßnahmen			2.000,00		- 2.000,00		
53850000	Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.000,00	2.279,99	279,99		2.279,99
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			876.600,00	913.370,07	36.770,07		913.370,07
54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Gemeinden und Gemeindeverbände			1.300,00	1.290,00	- 10,00		1.290,00
54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an Sonstige			9.000,00	3.186,97	- 5.813,03		3.186,97
54310000	Gewerbesteuerumlage			8.500,00	10.723,10	2.223,10		10.723,10
54410000	Allgemeine Umlagen an das Land			5.600,00	5.200,00	- 400,00		5.200,00
54421000	Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände / Landkreise			488.500,00	511.824,00	23.324,00		511.824,00
54423000	Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände / Verbandsgemeinden			363.700,00	381.146,00	17.446,00		381.146,00
E14	Sonstige laufende Aufwendungen		9.493,00	46.300,00	67.916,72	12.123,72		67.916,72
56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung			2.700,00	2.534,15	- 165,85		2.534,15
56130000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge			1.100,00	732,14	- 367,86		732,14
56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			400,00	628,81	228,81		628,81
56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen			300,00	3.133,68	2.833,68		3.133,68
56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			17.700,00	20.878,79	3.178,79		20.878,79
56220000	Leasing			4.400,00	5.047,88	647,88		5.047,88
56240000	Datenverarbeitung			100,00	330,58	230,58		330,58
56250000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		9.493,00	500,00	15.651,55	5.658,55		15.651,55
56310000	Büromaterial			900,00	526,26	- 373,74		526,26
56340000	Telefon, Datenübertragungskosten			1.700,00	1.462,93	- 237,07		1.462,93
56350000	Geschäftsaufwendungen / öffentliche Bekanntmachungen			100,00		- 100,00		
56410000	Versicherungsbeiträge			12.100,00	13.942,90	1.842,90		13.942,90
56420000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen			300,00	339,98	39,98		339,98
56810000	Grundsteuer			1.100,00	1.052,76	- 47,24		1.052,76
56820000	Kraftfahrzeugsteuer			500,00	- 125,41	- 625,41		- 125,41
56920000	Verfügungsmittel			1.100,00	657,90	- 442,10		657,90
56930000	Repräsentationen			600,00	397,00	- 203,00		397,00
56990000	Sonstige laufende Aufwendungen / sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit / Sonstige			700,00	724,82	24,82		724,82

Ergebnisrechnung 2018

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		21.914,84	1.843.900,00	1.854.314,47	- 11.500,37	30.000,00	1.854.314,47
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		- 21.914,84	- 98.000,00	- 13.738,68	106.176,16	- 30.000,00	- 13.738,68
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			600,00	449,20	- 150,80		449,20
47920000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)			500,00	425,00	- 75,00		425,00
47990000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Sonstige			100,00	24,20	- 75,80		24,20
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			12.300,00	11.393,34	- 906,66		11.393,34
57510000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen / an den inländischen Geldmarkt / an inländische Kreditinstitute			6.800,00	6.835,96	35,96		6.835,96
57910000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen / aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)			500,00	1.644,00	1.144,00		1.644,00
57990000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen / Sonstige			5.000,00	2.913,38	- 2.086,62		2.913,38
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			- 11.700,00	- 10.944,14	755,86		- 10.944,14
E20	Ordentliches Ergebnis		- 21.914,84	- 109.700,00	- 24.682,82	106.932,02	- 30.000,00	- 24.682,82
E21	Außerordentliches Ergebnis							
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
48100000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
58100000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>		<u>- 21.914,84</u>	<u>- 109.700,00</u>	<u>- 24.682,82</u>	<u>106.932,02</u>	<u>- 30.000,00</u>	<u>- 24.682,82</u>

Finanzrechnung 2018

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben			831.800,00	857.640,90	25.840,90		857.640,90
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			641.600,00	681.775,39	40.175,39		681.775,39
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung				17.810,00	17.810,00		17.810,00
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.700,00	2.245,00	545,00		2.245,00
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			85.700,00	69.784,60	- 15.915,40		69.784,60
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000,00	1.000,00			1.000,00
F7	Sonstige laufende Einzahlungen			32.300,00	28.265,06	- 4.034,94		28.265,06
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit			1.594.100,00	1.658.520,95	64.420,95		1.658.520,95
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen			573.200,00	548.927,28	- 24.272,72		548.927,28
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		12.421,84	153.400,00	107.599,95	- 58.221,89	30.000,00	107.599,95
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			876.600,00	913.379,26	36.779,26		913.379,26
F14	Sonstige laufende Auszahlungen		9.493,00	46.300,00	65.696,07	9.903,07		65.696,07
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		21.914,84	1.649.500,00	1.635.602,56	- 35.812,28	30.000,00	1.635.602,56
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		- 21.914,84	- 55.400,00	22.918,39	100.233,23	- 30.000,00	22.918,39
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			600,00	- 978,11	- 1.578,11		- 978,11
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			12.300,00	12.546,08	246,08		12.546,08
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen			- 11.700,00	- 13.524,19	- 1.824,19		- 13.524,19
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		- 21.914,84	- 67.100,00	9.394,20	98.409,04	- 30.000,00	9.394,20
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen							
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen							
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		- 21.914,84	- 67.100,00	9.394,20	98.409,04	- 30.000,00	9.394,20
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		216.400,00	333.800,00	11.471,33	- 538.728,67	216.400,00	11.471,33
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			900,00	7.688,87	6.788,87		7.688,87
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen				1.047,60	1.047,60		1.047,60

Finanzrechnung 2018

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		216.400,00	334.700,00	20.207,80	- 530.892,20	216.400,00	20.207,80
F29	Auszahlungen für Sachanlagen		134.169,47	440.700,00	73.725,66	- 501.143,81	106.505,20	73.725,66
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		134.169,47	440.700,00	73.725,66	- 501.143,81	106.505,20	73.725,66
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		82.230,53	- 106.000,00	- 53.517,86	- 29.748,39	109.894,80	- 53.517,86
F34	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>		<u>60.315,69</u>	<u>- 173.100,00</u>	<u>- 44.123,66</u>	<u>68.660,65</u>	<u>79.894,80</u>	<u>- 44.123,66</u>
F35	Aufnahme von Investitionskrediten		37.800,00	106.000,00		- 143.800,00	82.100,00	
F36	Tilgung von Investitionskrediten			23.200,00	23.181,16	- 18,84		23.181,16
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		37.800,00	82.800,00	- 23.181,16	- 143.781,16	82.100,00	- 23.181,16
F38a	+ Einzahlungen Forderungen Einheitskasse				16.131,13	16.131,13		16.131,13
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder				4.644,33	4.644,33		4.644,33
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder				1.460,23	1.460,23		1.460,23
F38	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse				19.315,23	19.315,23		19.315,23
F39a	Einzahlungen Verbindlichkeiten Einheitskasse			90.300,00	47.989,59	- 42.310,41		47.989,59
F39	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse			90.300,00	47.989,59	- 42.310,41		47.989,59
F40	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>		<u>37.800,00</u>	<u>173.100,00</u>	<u>44.123,66</u>	<u>- 166.776,34</u>	<u>82.100,00</u>	<u>44.123,66</u>
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder				4.644,33	4.644,33		4.644,33
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder				1.460,23	1.460,23		1.460,23
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder				3.184,10	3.184,10		3.184,10
F42	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>		<u>37.800,00</u>	<u>173.100,00</u>	<u>47.307,76</u>	<u>- 163.592,24</u>	<u>82.100,00</u>	<u>47.307,76</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)				- 16.131,13	- 16.131,13		- 16.131,13
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)		- 21.914,84	- 90.300,00	- 13.786,96	98.427,88	- 30.000,00	- 13.786,96
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00		98.115,69			- 98.115,69	161.994,80	

Teilergebnisrechnung 2018

Teilhaushalt: 1 Teilhaushalt 1

Muster 17 (zu § 46 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige			375.900,00	390.961,14	15.061,14		390.961,14
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			6.200,00	6.876,22	676,22		6.876,22
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			21.900,00	25.925,78	4.025,78		25.925,78
E7	Sonstige laufende Erträge			21.100,00	10.625,34	- 10.474,66		10.625,34
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			425.100,00	434.388,48	9.288,48		434.388,48
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			473.200,00	437.717,01	- 35.482,99		437.717,01
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			17.700,00	19.449,51	1.749,51		19.449,51
E11	Abschreibungen			7.500,00	8.335,33	835,33		8.335,33
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			4.200,00	4.170,00	- 30,00		4.170,00
E14	Sonstige laufende Aufwendungen			31.600,00	37.115,39	5.515,39		37.115,39
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			534.200,00	506.787,24	- 27.412,76		506.787,24
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			- 109.100,00	- 72.398,76	36.701,24		- 72.398,76
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E20	Ordentliches Ergebnis			- 109.100,00	- 72.398,76	36.701,24		- 72.398,76
E21	Außerordentliches Ergebnis							
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			42.400,00	61.838,11	19.438,11		61.838,11
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			- 42.400,00	- 61.838,11	- 19.438,11		- 61.838,11
E23	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes</u>			<u>- 151.500,00</u>	<u>- 134.236,87</u>	<u>17.263,13</u>		<u>- 134.236,87</u>

Teilergebnisrechnung 2018

Teilhaushalt: 2 Teilhaushalt 2

Muster 17 (zu § 46 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige			54.900,00	36.103,49	- 18.796,51		36.103,49
E3	Erträge der sozialen Sicherung				17.810,00	17.810,00		17.810,00
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			86.800,00	90.980,69	4.180,69		90.980,69
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			63.800,00	47.116,42	- 16.683,58		47.116,42
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000,00	1.000,00			1.000,00
E7	Sonstige laufende Erträge			37.400,00	47.021,13	9.621,13		47.021,13
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			243.900,00	240.031,73	- 3.868,27		240.031,73
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			129.900,00	134.511,74	4.611,74		134.511,74
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.421,84	135.700,00	102.302,43	- 45.819,41	30.000,00	102.302,43
E11	Abschreibungen			157.000,00	170.711,66	13.711,66		170.711,66
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			6.100,00	306,97	- 5.793,03		306,97
E14	Sonstige laufende Aufwendungen		9.493,00	14.700,00	30.801,33	6.608,33		30.801,33
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		21.914,84	443.400,00	438.634,13	- 26.680,71	30.000,00	438.634,13
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		- 21.914,84	- 199.500,00	- 198.602,40	22.812,44	- 30.000,00	- 198.602,40
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100,00	24,20	- 75,80		24,20
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			100,00	24,20	- 75,80		24,20
E20	Ordentliches Ergebnis		- 21.914,84	- 199.400,00	- 198.578,20	22.736,64	- 30.000,00	- 198.578,20
E21	Außerordentliches Ergebnis							
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			90.600,00	85.662,15	- 4.937,85		85.662,15
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			42.400,00	61.838,11	19.438,11		61.838,11
E23	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes</u>		- 21.914,84	- 157.000,00	- 136.740,09	42.174,75	- 30.000,00	- 136.740,09

Teilergebnisrechnung 2018

Teilhaushalt: 3 Teilhaushalt 3

Muster 17 (zu § 46 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E1	Steuern und ähnliche Abgaben			831.800,00	871.292,58	39.492,58		871.292,58
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige			245.100,00	294.805,00	49.705,00		294.805,00
E7	Sonstige laufende Erträge				58,00	58,00		58,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.076.900,00	1.166.155,58	89.255,58		1.166.155,58
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			866.300,00	908.893,10	42.593,10		908.893,10
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			866.300,00	908.893,10	42.593,10		908.893,10
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			210.600,00	257.262,48	46.662,48		257.262,48
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			500,00	425,00	- 75,00		425,00
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			12.300,00	11.393,34	- 906,66		11.393,34
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			- 11.800,00	- 10.968,34	831,66		- 10.968,34
E20	Ordentliches Ergebnis			198.800,00	246.294,14	47.494,14		246.294,14
E21	Außerordentliches Ergebnis							
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes</u>			<u>198.800,00</u>	<u>246.294,14</u>	<u>47.494,14</u>		<u>246.294,14</u>

Teilfinanzrechnung 2018

Teilhaushalt: 1 Teilhaushalt 1

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			372.600,00	386.270,39	13.670,39		386.270,39
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.600,00	2.170,00	570,00		2.170,00
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			21.900,00	22.867,18	967,18		22.867,18
F7	Sonstige laufende Einzahlungen				96,58	96,58		96,58
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit			396.100,00	411.404,15	15.304,15		411.404,15
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen			448.500,00	421.610,72	- 26.889,28		421.610,72
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			17.700,00	18.914,99	1.214,99		18.914,99
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			4.200,00	4.170,00	- 30,00		4.170,00
F14	Sonstige laufende Auszahlungen			31.600,00	35.105,41	3.505,41		35.105,41
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			502.000,00	479.801,12	- 22.198,88		479.801,12
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			- 105.900,00	- 68.396,97	37.503,03		- 68.396,97
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen							
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen			- 105.900,00	- 68.396,97	37.503,03		- 68.396,97
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen							
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			42.400,00	61.838,11	19.438,11		61.838,11
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			- 42.400,00	- 61.838,11	- 19.438,11		- 61.838,11
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			- 148.300,00	- 130.235,08	18.064,92		- 130.235,08
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		146.400,00		11.471,33	- 134.928,67	146.400,00	11.471,33
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			900,00	7.657,50	6.757,50		7.657,50
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		146.400,00	900,00	19.128,83	- 128.171,17	146.400,00	19.128,83
F29	Auszahlungen für Sachanlagen		54.015,34	5.000,00	57.825,39	- 1.189,95	1.113,46	57.825,39
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		54.015,34	5.000,00	57.825,39	- 1.189,95	1.113,46	57.825,39
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		92.384,66	- 4.100,00	- 38.696,56	- 126.981,22	145.286,54	- 38.696,56
F34	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts		92.384,66	- 152.400,00	- 168.931,64	- 108.916,30	145.286,54	- 168.931,64

Teilfinanzrechnung 2018

Teilhaushalt: 2 Teilhaushalt 2

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			23.900,00	700,00	- 23.200,00		700,00
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung				17.810,00	17.810,00		17.810,00
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100,00	75,00	- 25,00		75,00
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			63.800,00	46.917,42	- 16.882,58		46.917,42
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000,00	1.000,00			1.000,00
F7	Sonstige laufende Einzahlungen			32.300,00	28.060,48	- 4.239,52		28.060,48
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit			121.100,00	94.562,90	- 26.537,10		94.562,90
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen			124.700,00	127.316,56	2.616,56		127.316,56
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		12.421,84	135.700,00	88.684,96	- 59.436,88	30.000,00	88.684,96
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			6.100,00	306,97	- 5.793,03		306,97
F14	Sonstige laufende Auszahlungen		9.493,00	14.700,00	30.590,66	6.397,66		30.590,66
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		21.914,84	281.200,00	246.899,15	- 56.215,69	30.000,00	246.899,15
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		- 21.914,84	- 160.100,00	- 152.336,25	29.678,59	- 30.000,00	- 152.336,25
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			100,00	32,89	- 67,11		32,89
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen			100,00	32,89	- 67,11		32,89
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		- 21.914,84	- 160.000,00	- 152.303,36	29.611,48	- 30.000,00	- 152.303,36
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen							
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			133.000,00	147.500,26	14.500,26		147.500,26
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			90.600,00	85.662,15	- 4.937,85		85.662,15
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			42.400,00	61.838,11	19.438,11		61.838,11
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		- 21.914,84	- 117.600,00	- 90.465,25	49.049,59	- 30.000,00	- 90.465,25
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		70.000,00	333.800,00		- 403.800,00	70.000,00	
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				31,37	31,37		31,37
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen				1.047,60	1.047,60		1.047,60
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		70.000,00	333.800,00	1.078,97	- 402.721,03	70.000,00	1.078,97
F29	Auszahlungen für Sachanlagen		80.154,13	435.700,00	15.900,27	- 499.953,86	105.391,74	15.900,27

Teilfinanzrechnung 2018

Teilhaushalt: 2 Teilhaushalt 2

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		80.154,13	435.700,00	15.900,27	- 499.953,86	105.391,74	15.900,27
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		- 10.154,13	- 101.900,00	- 14.821,30	97.232,83	- 35.391,74	- 14.821,30
F34	<u>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts</u>		<u>- 32.068,97</u>	<u>- 219.500,00</u>	<u>- 105.286,55</u>	<u>146.282,42</u>	<u>- 65.391,74</u>	<u>- 105.286,55</u>

Teilfinanzrechnung 2018

Teilhaushalt: 3 Teilhaushalt 3

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben			831.800,00	857.640,90	25.840,90		857.640,90
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			245.100,00	294.805,00	49.705,00		294.805,00
F7	Sonstige laufende Einzahlungen				108,00	108,00		108,00
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit			1.076.900,00	1.152.553,90	75.653,90		1.152.553,90
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			866.300,00	908.902,29	42.602,29		908.902,29
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			866.300,00	908.902,29	42.602,29		908.902,29
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			210.600,00	243.651,61	33.051,61		243.651,61
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			500,00	- 1.011,00	- 1.511,00		- 1.011,00
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			12.300,00	12.546,08	246,08		12.546,08
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen			- 11.800,00	- 13.557,08	- 1.757,08		- 13.557,08
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen			198.800,00	230.094,53	31.294,53		230.094,53
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen							
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen							
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			198.800,00	230.094,53	31.294,53		230.094,53
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F34	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts			198.800,00	230.094,53	31.294,53		230.094,53
92.	Saldo		37.800,00	173.100,00	44.123,66	- 166.776,34	82.100,00	44.123,66

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
	Aktivseite		
1.	Anlagevermögen	7.934.934,58	7.829.639,70
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	205.355,31	191.328,15
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
01120000	Datenverarbeitungs-Software	1,00	1,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	195.464,70	181.984,38
01200000	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	195.464,70	181.984,38
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.889,61	9.342,77
01300000	Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	9.889,61	9.342,77
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert		
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
1.2.	Sachanlagen	7.724.533,25	7.633.265,53
1.2.1.	Wald, Forsten	1.224.688,62	1.224.657,02
02110000	Mischwald	120.764,02	120.732,42
02120000	Laubwald	999.573,45	999.573,45
02130000	Nadelwald	104.113,49	104.113,49
02140000	Gehölz	237,66	237,66
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.404,06	127.181,38
02210000	Friedhöfe	5.692,83	5.692,83
02219000	Friedhöfe / sonstige Anlagen	19.128,49	18.924,25
02230000	Kleingartenanlagen, Gartenland	87,73	87,73
02250000	Kinderspielplätze	20.766,74	20.766,74
02290000	Grünflächen / Sonstige	16.721,13	16.721,13
02310000	Ackerland	13.715,08	13.715,08
02330000	Öd- und Unland	60,19	41,75
02340000	Weideland	44.328,48	44.328,48
02610000	Flüsse und Bäche	751,40	751,40
02690000	Gewässer / Sonstige	4,94	4,94
02960000	Bauland	2.869,61	2.869,61
02990000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / sonstige unbebaute Grundstücke	3.277,44	3.277,44
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	276.779,33	271.374,77
03210000	Kindertagesstätten	1,00	1,00
03230000	Jugendhilfeeinrichtungen	2,00	2,00
03260000	Freizeiteinrichtungen	3,00	3,00
03540000	Sportplätze	6.747,27	6.747,27
03700000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Verwaltungsgebäuden	187.010,59	183.322,51
03921000	Friedhofsgebäude / Leichenhallen	47.987,01	46.756,53
03923000	Einfriedungen, Mauern	1,00	1,00
03929000	Friedhofsgebäude, Leichenhallen / sonstige Anlagen	592,24	473,80
03930000	Bahnhöfe, Buswarteallen, sonstige Warteallen	3.400,33	3.267,85
03980000	Bauhof	5.643,97	5.408,89
03999000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit sonstigen Gebäuden / sonstige Gebäude, Bauten / Sonstige	25.390,92	25.390,92
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	5.855.262,24	5.706.295,05
04120000	Brücken	1,00	1,00
04331000	Umspannungs- und Umformungsanlagen	1.153,93	1.153,93
04732000	Regenbauwerke	443,53	443,53
04824000	Gemeindestraßen	3.858.606,69	3.773.587,70
04825000	Gehwege	943.928,22	916.490,30
04826000	Straßenbegleitgrün	511,14	511,14

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
	04829000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen / sonstige Straßen	132.906,92	128.284,04
	04831000 Fußwege	13.911,77	13.911,77
	04835000 Rad- und Wirtschaftswege	345.803,83	333.062,94
	04841000 Parkplätze	415.333,33	415.333,33
	04849000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen / sonstige Plätze	3.404,47	3.404,47
	04860000 Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	1.387,50	1.005,36
	04871000 Straßenbeleuchtung / Strom	136.860,55	118.096,18
	04921000 Deiche und deren Messeinrichtungen	1.005,36	1.005,36
	04990000 Sonstige (u.a. Bachverrohrung)	4,00	4,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	61.760,54	57.489,38
	05210000 Kindertagesstätten	61.759,54	57.488,38
	05230000 Jugendhilfeeinrichtungen	1,00	1,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.501,00	1.438,48
	06590000 Denkmäler / sonstige Kulturdenkmäler	1.501,00	1.438,48
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	13.123,08	11.156,40
	07183000 Mäheinrichtungen	1,00	1,00
	07190000 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge / sonstige Fahrzeuge	13.115,08	11.148,40
	07210000 Energieversorgung	1,00	1,00
	07280000 Geringwertige Maschinen und technische Anlagen	6,00	6,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.871,06	14.591,07
	08211000 Werkstätteneinrichtungen (einschl. Spielplatzausstattung)	486,72	338,04
	08212000 Lagereinrichtungen	6,00	6,00
	08213000 Werkzeuge	875,16	671,42
	08219000 Sonstige (u.a. Waagen, Transportbehälter)	136,81	65,53
	08221000 Büromöbel, Schul-, Kindergarten-, Gemeindehausausstattungen,...	13.180,66	11.668,29
	08222000 Büromaschinen	2,00	2,00
	08223000 Organisations- und Arbeitsmittel	3,00	3,00
	08224000 Hardware und EDV-technische Ausstattung	741,58	567,70
	08225000 Küchenausstattung	368,35	314,47
	08226000 Spielplatzgeräte und -ausstattung	365,23	289,63
	08229000 Sonstiges	705,55	664,99
1.2.9.	Pflanzen, Tiere		
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	147.143,32	219.081,98
	09600000 Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	147.143,32	219.081,98
1.3.	Finanzanlagen	5.046,02	5.046,02
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3.	Beteiligungen		
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5.000,00	5.000,00
	12410000 Sondervermögen, Zweckverbände, rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts einschließlich Sparkassen und Ausleihungen an diese / rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts und Ausleihungen an r	5.000,00	5.000,00
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechstfähige kommunale Stiftungen		
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	46,02	46,02
	13190000 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens / Sonstige Anteilsrechte	46,02	46,02
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen		
2.	Umlaufvermögen	276.733,48	287.616,40
2.1.	Vorräte	223.677,06	222.624,06

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	223.677,06	222.624,06
	14310000 Fertige Erzeugnisse	1.053,00	
	14311000 Fertige Erzeugnisse - Bauplätze (investiv)	222.624,06	222.624,06
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.056,42	64.992,34
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.231,40	41.854,46
	15145000 Gebührenforderungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Anstalten	9.224,50	6.867,00
	15190000 Gebührenforderungen / gegen Sonstige	443,00	
	15290000 Beitragsforderungen / gegen Sonstige	51,09	19,72
	15342000 Steuerforderungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen das Land	3.012,38	2.149,19
	15343000 Steuerforderungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		15,75
	15351000 Steuerforderungen / gegen den privaten Bereich / gegen private Unternehmen	6.806,00	20.634,38
	15390000 Steuerforderungen / gegen Sonstige	1.383,55	1.867,54
	15442000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen das Land	- 293,44	
	15442001 Ausgleichskonto Bil.pos A.2.2.1	293,44	
	15543000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		24,20
	15551000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen / gegen den privaten Bereich / gegen private Unternehmen	409,00	10.374,80
	21215000 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen - Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	- 98,12	- 98,12
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		339,80
	16900000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen Sonstige		339,80
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	31.422,02	22.601,68
	16410000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen den Bund	55,20	
	16420000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen das Land		3.243,50
	16430000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	57,60	10,80
	16450000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Anstalten	15.145,20	19.347,38
	17431999 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände / laufendes Verrechnungskonto (ehem. zweckgebundene Rücklage)	16.131,13	
	17439000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen den öffentlichen Bereich / gegen die EU / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände / Sonstige	32,89	
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände	403,00	196,40
	17619000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen den sonstigen inländischen Bereich / private Unternehmen / Sonstige	130,00	137,00
	17639000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen den sonstigen inländischen Bereich / gegen den sonstigen privaten Bereich / Sonstige	273,00	
	17921000 unklare Auszahlungen aus Überzahlungen Kasse		59,40
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen		
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		

Bilanz 2018

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern		
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.540,00	1.789,74
4.1.	Disagio		
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.540,00	1.789,74
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.540,00	
	19510000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.612,83
	19599000 aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Überzahlungen der Kasse		176,91
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Summe Aktiv	8.213.208,06	8.119.045,84

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
Passivseite			
1.	Eigenkapital	2.735.486,21	2.710.803,39
1.1.	Kapitalrücklage	2.735.486,21	2.735.486,21
	20100000 Kapitalrücklage	3.310.005,12	2.735.486,21
	20300000 Ergebnisvortrag	- 574.518,91	
1.2.	Sonstige Rücklagen		
1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		- 24.682,82
	20400000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		- 24.682,82
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
2.	Sonderposten	3.330.159,92	3.211.731,96
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	3.230.827,61	3.112.248,87
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	882.861,40	844.788,77
	23142000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)	486.158,90	468.460,90
	23143000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	64.341,78	58.867,43
	23148000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.423,23	7.158,87
	23151000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	1.336,64	1.259,24
	23159000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom privaten Bereich / vom sonstigen privaten Bereich	319.744,42	305.250,10
	23190000 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen	3.856,43	3.792,23
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.345.490,22	2.254.584,53
	23259000 Sonstige Sonderposten / aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten / vom privaten Bereich / vom sonstigen privaten Bereich	2.345.490,22	2.254.584,53
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.475,99	12.875,57
	23310000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen	454,99	
	23314300 Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		11.471,33
	23315100 Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen von Unternehmen	250,00	250,00
	23319000 Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen (Privatpersonen, Vereine, Kirchen, Jagdgenossenschaften)	1.771,00	1.154,24
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	99.332,31	99.483,09
	23600000 Sonstige Sonderposten / für Grabnutzungsentgelte	99.332,31	99.483,09
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
2.7.	sonstige Sonderposten		
3.	Rückstellungen	109.858,80	116.100,06
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95.199,00	97.770,00
	24310000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Ehrenämter im Beamtenverhältnis / für Beschäftigte	54.293,00	58.277,00
	24320000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Ehrenämter im Beamtenverhältnis / für Versorgungsempfänger	40.906,00	39.493,00
3.2.	Steuerrückstellungen		
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
3.4.	Sonstige Rückstellungen	14.659,80	18.330,06
	29100000 Sonstige Rückstellungen / für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	11.923,44	9.163,82
	29200000 Sonstige Rückstellungen / für geleistete Überstunden	2.736,36	9.166,24
4.	Verbindlichkeiten	2.037.703,13	2.079.121,36
4.1.	Anleihen		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	502.674,06	479.492,90

Bilanz 2018

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	502.674,06	479.492,90
	31523000 Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt / von Sparkassen / Laufzeit 5 Jahre und mehr	502.674,06	479.492,90
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.257,54	5.739,17
	35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich / private Unternehmen		4.746,16
	35511000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich / private Unternehmen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.257,54	
	35900000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber Sonstigen		993,01
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.517.349,99	1.576.507,27
	35430000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	136,10	4.985,80
	35450000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber Anstalten		11.287,50
	35480000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		217,24
	36420000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber dem Land	70,00	60,81
	36420001 Ausgleichskonto Bil.pos P.4.10.	293,44	
	37430000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.884,12	
	37431000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber dem öffentlichen Bereich / gegenüber der EU / gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden / laufendes Verrechnungskonto	1.511.966,33	1.559.955,92
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	16.421,54	17.382,02
	37631000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich / Sonstige- gegenüber Jagdgenossenschaft Staudernheim	16.131,13	14.109,52
	37951000 unklare Zahlungseingänge aus Überzahlungen Kasse		3.243,50
	37970000 Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (z.B. Viehseuchenkasse)	290,41	29,00
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		1.289,07
	39999000 passive Rechnungsabgrenzung aus Überzahlungen der Kasse		1.289,07
	Summe Passiv	8.213.208,06	8.119.045,84

Ortsgemeinde Staudernheim

Anhang

2018





Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	3
2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	4
3.1. Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	4
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5
3.1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte	5
3.1.1.2. Geleistete Zuwendungen	5
3.1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	5
3.1.2. Sachanlagen	6
3.1.2.1. Wald und Forsten	6
3.1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6
3.1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7
3.1.2.4. Infrastrukturvermögen	7
3.1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden	7
3.1.2.6. Kunstgegenstände und Denkmäler	8
3.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8
3.1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8
3.1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8
3.1.3. Finanzanlagen	9
3.1.3.1. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	9
3.1.3.2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	10
3.1.4. Umlaufvermögen	10
3.1.4.1. Vorräte	10
3.1.4.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10
3.1.5. Aktive Rechnungsabgrenzung	12
3.2. Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	12
3.2.1. Eigenkapital	12
3.2.1.1. Kapitalrücklage	12
3.2.1.2. Ergebnisvortrag	13
3.2.1.3. Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag	13
3.2.2. Sonderposten	14



Anhang Staudernheim

3.2.2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen.....	14
3.2.2.2. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	15
3.2.3. Rückstellungen	16
3.2.3.1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen.....	16
3.2.3.2. Sonstige Rückstellungen.....	16
3.2.4. Verbindlichkeiten.....	17
3.2.4.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17
3.2.4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19
3.2.4.3. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	19
3.2.4.4. Sonstige Verbindlichkeiten.....	19
3.2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19
4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	20
4.1. Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	21
4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben	21
4.1.2. Zuwendungen, Allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	22
4.1.3. Erträge der sozialen Sicherung	23
4.1.4. Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	23
4.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	23
4.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24
4.1.7. Sonstige laufende Erträge	24
4.2. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24
4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen	25
4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25
4.2.3. Abschreibungen	26
4.2.4. Zuwendungen, Umlagen und Sonstige Transferaufwendungen	26
4.2.5. Sonstige laufende Aufwendungen	26
4.3. Finanzergebnis	27
5. Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	27
5.1. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen.....	28
5.2. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
5.3. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	28
5.4. Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionskredite.....	29
6. Erläuterungen zu den Teilrechnungen.....	30
7. Weitere Angaben gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO	30
8. Anlagen zum Anhang.....	33



1. Rechtsgrundlagen

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurden die Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) vom 31. Januar 1994, die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 18. Mai 2006 sowie die Verwaltungsvorschriften – Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) vom 23. November 2006 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde gelegt.

Der Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtrechnung (Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (vergleichbar einer Kapitalfluss-Rechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Ortsgemeinde aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen und haben die Funktion von Budgets.

In der Buchhaltung der Ortsgemeinde sind folgende 3 Teilhaushalte eingerichtet:

Teilhaushalt 1: Allgemeine Aufgaben

Teilhaushalt 2: Technische Aufgaben

Teilhaushalt 3: Zentrale Finanzdienstleistung

Wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen werden erläutert. Die Wesentlichkeit leitet sich aus der Haushaltssatzung ab. Demnach werden Abweichungen erläutert, wenn diese mehr als 10 % vom Haushaltsansatz, mindestens jedoch 500 Euro betragen. Abweichungen über 10.000 Euro sind immer zu erläutern.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge 2018 zum Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Zugänge von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurden gem. § 35 GemHVO zeitanteilig abgeschrieben.



Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu aktuellen Marktpreisen zum 31. Dezember 2018.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Wie vorgegeben wurden die Forderungen auf ihre Werthaltigkeit überprüft und für nicht werthaltige Forderungen (z. B. niedergeschlagene Forderungen) eine Einzelwertberichtigung durchgeführt. Falls notwendig wurde zusätzlich eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die mit dem Anlagevermögen im Zusammenhang stehende Zuwendungen und Beiträge und die sonstigen Sonderposten wurden gem. § 38 GemHVO als Sonderposten abgebildet.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen des Berichtsjahres wurden grundsätzlich mit den Zuführungsbeiträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Sonderposten wurden dem entsprechenden Vermögensgegenstand zugewiesen.

Weitere Sonderposten bspw. aus Grabnutzungsentgelten wurden ebenfalls mit den Zuführungsbeträgen bewertet.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 47 Abs. 4 GemHVO in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, den Ausgleichsposten für latente Steuern, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag. Auf nicht relevante Positionen wird in den weiteren Ausführungen nicht eingegangen.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 48 Abs. 2 GemHVO zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gem. § 108 Abs. 3 Nr. 3 GemO in der Anlagenübersicht als Anlage zum Jahresabschluss beizufügen.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist gem. § 108 Abs. 3 Nr. 4 GemO in der Forderungsübersicht als Anlage beizufügen.

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgte auf der Basis der im Vergleich zur Eröffnungsbilanz fortgeschriebenen Bestände, inkl. Anlagenzugänge und Anlagenabgänge des Jahres 2018.

Sofern keine Zu- bzw. Abgänge zu verzeichnen sind, resultiert die Verminderung des Restbuchwertes zum Bilanzstichtag lediglich aus der jährlichen Abschreibung.



3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	205.355	191.328	-14.027

3.1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0

Hier wird eine Office Lizenz für Windows mit dem Erinnerungswert von 1,00 Euro ausgewiesen.

3.1.1.2. Geleistete Zuwendungen

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen	195.465	181.984	-13.480

Erfasst ist hier die finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinde am barrierefreien Umbau des Bahnhofes.

3.1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	9.890	9.343	-547

Unter dieser Position wird der Kindergartenumbau am bestehenden Gebäude der Verbandsgemeinde ausgewiesen.



3.1.2. Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung. Alle Grundstücke und Außenanlagen wurden getrennt von den Gebäuden erfasst und bewertet.

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung
Sachanlagen	7.724.533	7.633.266	-91.268

3.1.2.1. Wald und Forsten

Die Bilanzposition beinhaltet Wald- und Forstwirtschaftsflächen. Hierzu gehören der Grund und Boden sowie der Aufwuchs, der aufstehende Holzvorrat und Holzlagerplätze. Nicht beinhaltet sind Waldwege, die dem Infrastrukturvermögen zuzuordnen sind.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.2.1 Wald, Forsten	1.224.689	1.224.657	-32

Die Wald- und Forstgrundstücke wurden unverändert zur Schlussbilanz 2017 ausgewiesen. Im Gesamtwert sind neben den Grundstücken auch das Ergebnis des Wertgutachtens des Forstamtes Bad Sobernheim von 2015 in Höhe von 1.103.517,73 Euro enthalten.

Im Zuge des Ausbaus der L377 (Straße Richtung Abtweiler) wurde Mischwaldfläche an das Land verkauft (-32 Euro).

3.1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle weiteren unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.404	127.181	-223

Der Verkauf einer Grünfläche an das Land wurde als Abgang berücksichtigt (-18 Euro).



3.1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	276.779	271.375	-5.405

3.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke hier insbesondere Straßen und Brücken. Ebenso sind sonstige verkehrstechnische Anlagen auszuweisen. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
1.2.4 Infrastrukturvermögen	5.855.262	5.706.295	-148.967

Im Jahr 2018 wurde die Wiederherstellung der Grenzpunkte am Wirtschaftsweg Ursberger Weg als Zugang erfasst (1.863 Euro).

3.1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	61.761	57.489	-4.271

Unter dieser Position werden die Spielplatzgeräte auf dem Spielplatz in der Schulstraße (Erinnerungswert) sowie die Aufbauten des Kindergartens (Container, Gartenhaus, Carport) ausgewiesen.



3.1.2.6. Kunstgegenstände und Denkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.501	1.438	-63

Unter dieser Position sind zwei Kriegerdenkmäler am Rathaus erfasst.

3.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Als Maschinen und technische Anlagen werden beispielsweise Gerätschaften der Feuerwehren und der Bauhöfe erfasst.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	13.123	11.156	-1.967

3.1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.871	14.591	-2.280

3.1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt



Anhang Staudernheim

und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

Die Entwicklung der Einzelmaßnahmen kann der Aufstellung entnommen werden:

lfd.Nr.	Maßnahme	Bau- beginn	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbuchung/ Aktivierung	Stand 31.12.2018
			€	€	€	€	€
1	Herstellung P&R-Anlage	2016	8.458,66	14.036,78	0,00	0,00	22.495,44
2	Erweiterung Kindergarten- Anbau	2016	138.684,66	57.901,88	0,00	0,00	196.586,54
	Summe Anzahlungen im Bau		147.143,32	71.938,66	0,00	0,00	219.081,98

3.1.3. Finanzanlagen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigen Charakter.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Finanzanlagen	5.046	5.046	0

3.1.3.1. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Unter dieser Position sind Eigenbetriebe, Zweckverbände jeglicher Art, rechtsfähige Anstalten, selbstständige kommunale Stiftungen und Anteile an Sparkassen sowie Ausleihungen an jene Unternehmen zu bilanzieren.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5.000	5.000	0

Hierin ist der Stammkapitalanteil von 100% i. H. v. 5.000 Euro an der Friedforst Staudernheim AöR ausgewiesen.



3.1.3.2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Position sind sonstige Wertpapiere anzusetzen, sofern kein Ausweis unter den vorgenannten Positionen zu erfolgen hat. Sie gelten als Anlagevermögen, wenn sie dauernd der Gemeinde dienen sollen. Die Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	46	46	0

Hierin ist der Geschäftsanteil bei der Rinderunion West ausgewiesen

3.1.4. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Umlaufvermögen	276.733	287.616	10.883

3.1.4.1. Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Vorräte	223.677	222.624	-1.053

Dokumentiert werden hier die Bauplätze der Gemeinde (222.624 Euro). Im Wirtschaftsjahr 2018 wird kein Bestand des liegenden Holzes lt. Angabe des Forstamtes ausgewiesen (-1.053 Euro).

3.1.4.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.056	64.992	11.936



3.1.4.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.231	41.854	20.623

Hier werden ausstehende Gebühren, Beiträge und Steuern sowohl aus dem privaten als auch aus dem öffentlichen Bereich ausgewiesen. Daneben sind auch Zuweisungen und Zuwendungen von öffentlicher Seite enthalten (z.B. Investitionsschlüsselzuweisungen, Investitionszuwendungen, ...).

Es wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 98 Euro berücksichtigt.

3.1.4.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	340	340

3.1.4.2.3. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Ortsgemeinden, die Mitglied in einer Verbandsgemeinde sind, führen keinen eigenen Bestand an liquiden Mitteln. Dieser wird durch die Regelung der Einheitskassen von der Verbandsgemeinde geführt.

Soweit ein Guthaben bei der Einheitskasse besteht, wird dieses hier als Forderung aufgeführt.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	31.422	22.602	-8.820

Hierin ist die Forderung gegen das Land aus dem Verkauf einer Grünfläche und eine Forderung gegenüber der AöR Friedforst Staudernheim für den Einsatz der Gemeindearbeiter auf dem Friedhof enthalten.

3.1.4.2.4. Sonstige Vermögensgegenstände

Hier sind Forderungen zu erfassen, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	403	196	-207



3.1.5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der Bilanzposition der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle bereits im aktuellen Haushaltsjahr ausgezahlt, aber erst dem folgenden Haushaltsjahr aufwandsmäßig zuzuordnenden Positionen geführt. Dazu gehören unter anderem die Beamtenbezüge für Januar des folgenden Jahres.

Bilanzwert	2017	2018	Veränderung
A.4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.540	1.790	250

3.2. Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 47 Abs. IV GemHVO in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 48 Abs. I GemHVO zu erläutern.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist gem. § 108 Abs. III Nr. 5 GemO in der Verbindlichkeitsübersicht als Anlage beizufügen.

3.2.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Aktiva und den Schulden auf der Passiva den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Zudem gibt der Gesetzgeber die Möglichkeit, dass Eigenkapital in den ersten fünf Jahresabschlüssen nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz ergebnisneutral zu korrigieren. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktiva als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Eigenkapital	2.735.486	2.710.803	-24.683

3.2.1.1. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

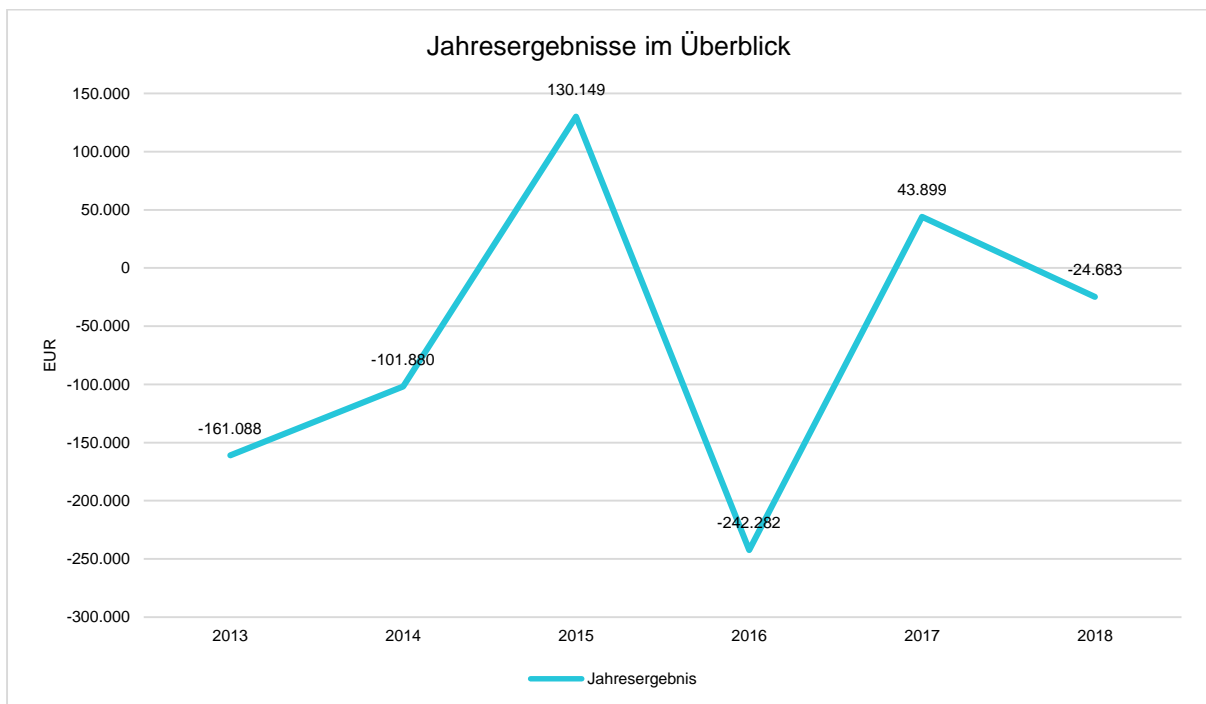
Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Kapitalrücklage	3.310.005	2.735.486	-574.519



3.2.1.2. Ergebnisvortrag

Im Jahr 2017 wurde letztmalig ein Ergebnisvortrag ausgewiesen. Mit Änderung der GemHVO wurde festgelegt, dass Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung auf neue Rechnung vorzutragen sind und im Jahresabschluss des Folgejahres mit der Kapitalrücklage verrechnet werden (§ 18 Abs. 3 GemHVO). Die bisher ausgewiesenen Ergebnisvorträge wurden in 2018 mit der Kapitalrücklage verrechnet. Neben der Kapitalrücklage wird nur noch das Ergebnis des aktuellen Haushaltsjahres in der Position Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Ergebnisvortrag	-574.519	0	574.519



3.2.1.3. Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
RP 1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-24.683	-24.683



3.2.2. Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 38 Absatz 2 bis 5 GemHVO erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Eine direkte Verrechnung mit dem Vermögensgegenstand ist nicht zulässig. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend mit den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes in der Anlagenbuchhaltung.

Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten	3.330.160	3.211.732	-118.428

3.2.2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Unter der Position Sonderposten zum Anlagevermögen sind erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens auszuweisen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstands. Kann eine Zuordnung nicht getroffen werden, ist die Zuwendungen in einen gesonderten Sonderposten einzustellen und mit einem sachgerechten Prozentsatz aufzulösen.

Weiterhin sind hier Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter auszuweisen. Die Auflösung erfolgt ebenso korrespondierend zum finanzierten Vermögensgegenstand.

Ist der bezuschusste Vermögensgegenstand in der Anlagenbuchhaltung noch nicht aktiviert (z.B. Anlage im Bau), ist die Zuwendung bzw. der Beitrag als Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen zu bilanzieren.

3.2.2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Diese Position enthält Investitionszuwendungen sowohl aus öffentlichem als auch aus privatem Bereich. Unter den Zuwendungen des privaten Bereichs sind u. a. die Zuwendungen für Wirtschaftswege und die Ablösebeträge für Stellplätze enthalten.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	882.861	844.789	-38.073



3.2.2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

In dieser Summe sind hauptsächlich Sonderposten aus Beiträgen für Straßen vom privaten Bereich enthalten.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.345.490	2.254.585	-90.906

3.2.2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

In dieser Position sind alle Zuwendungen jeglicher Art enthalten, welche noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen zuzuordnen sind. Dadurch ist noch keine Aktivierung der entsprechenden Posten erfolgt. Zudem sind hier zweckgebunden Mittel enthalten, die für eine spätere Verwendung zurückgestellt sind.

Die Entwicklung der einzelnen Sonderposten kann der Aufstellung entnommen werden:

lfd. Nr.	Maßnahme	erhalten ab Hj.	Stand 01.01.2018 €	Zugang €	Abgang €	Auflösung €	Stand 31.12.2018 €
1	Spenden für noch nicht angeschafften Blumenschmuck vom Landfrauenverband + Privatpersonen	2012	454,99	0,00	0,00	-454,99	0,00
2	Spenden f. Defibrillator	2017	2.021,00	0,00	0,00	-616,76	1.404,24
3	Integrationspauschale	2018	0,00	11.471,33	0,00	0,00	11.471,33
	Summe		2.475,99	11.471,33	0,00	-1.071,75	12.875,57

3.2.2.2. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Es handelt sich um vereinnahmte Gelder von Grabnutzungsentgeltspflichtigen, die verursachungsgemäß für einen längeren Zeitraum anfallen. Die Verwendungsvorgabe ist bereits erfüllt.

Der Bestand zum 31.12.2018 beträgt 99.483,09 Euro.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	99.332	99.483	151



3.2.3. Rückstellungen

Rückstellungen sind gemäß § 36 GemHVO für Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden, die in den abgelaufenen Geschäftsjahren begründet und zuzurechnen sind, deren Eintritt weitgehend wahrscheinlich, aber in der Höhe und dem Eintrittszeitpunkt ungewiss sind.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Rückstellungen	109.859	116.100	6.241

Die ausgewiesenen Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht gebildet.

3.2.3.1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95.199	97.770	2.571

Über die Berechnung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegen versicherungsmathematische Gutachten der Pfälzischen Pensionsanstalt (PPA) vor.

Die Entwicklung der Rückstellungen kann folgender Tabelle entnommen werden:

Rückstellungen für Beamte	Bestands- konto	Stand 01.01.2018	Auf- lösung	Zuführung	Stand 31.12.2018
Ehrensold (Aktive)	24310	54.293,00	-843,00	4.827,00	58.277,00
Ehrensold (Versorgungsempfänger)	24320	40.906,00	-1.413,00	0,00	39.493,00
Summe		95.199,00	-2.256,00	4.827,00	97.770,00

3.2.3.2. Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen sind beispielsweise für unterlassene Instandhaltung an Bauwerken (Berücksichtigung von Bauschäden und Baumängeln), Altlasten, nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit, Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren oder Rechts- und Beratungskosten zu bilden.



Anhang Staudernheim

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.3.4 Sonstige Rückstellungen	14.660	18.330	3.670

Urlaubsansprüche

Der Rückstellungsberechnung auf Basis von Soll-Arbeitstagen liegt eine Einzelaufstellung der am Bilanzstichtag noch zu gewährenden Urlaubstage zugrunde, gesetzliche Sozialabgaben wurden berücksichtigt.

Überstunden- und Gleitzeitansprüche

Diese Rückstellung errechnet sich aus den mit durchschnittlichen Personalkosten bewerteten Überstunden je Mitarbeiter am Bilanzstichtag.

Die Entwicklung der Rückstellungen kann folgender Tabelle entnommen werden:

Rückstellung	Bestands-Konto	Stand 01.01.2018	Inanspruchnahme	Zuführung Kto. 5082	Stand 31.12.2018
Urlaub	2910	11.923,44	-11.923,44	9.163,82	9.163,82
Überstunden	2920	2.736,36	-2.736,36	9.166,24	9.166,24
Summe		14.659,80	-14.659,80	18.330,06	18.330,06

3.2.4. Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 34 Absatz 6 GemHVO sind Verbindlichkeiten grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der Anlage Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.4 Verbindlichkeiten	2.037.703	2.079.121	41.418

3.2.4.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bezeichnen grundsätzlich die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurück zu zahlen.



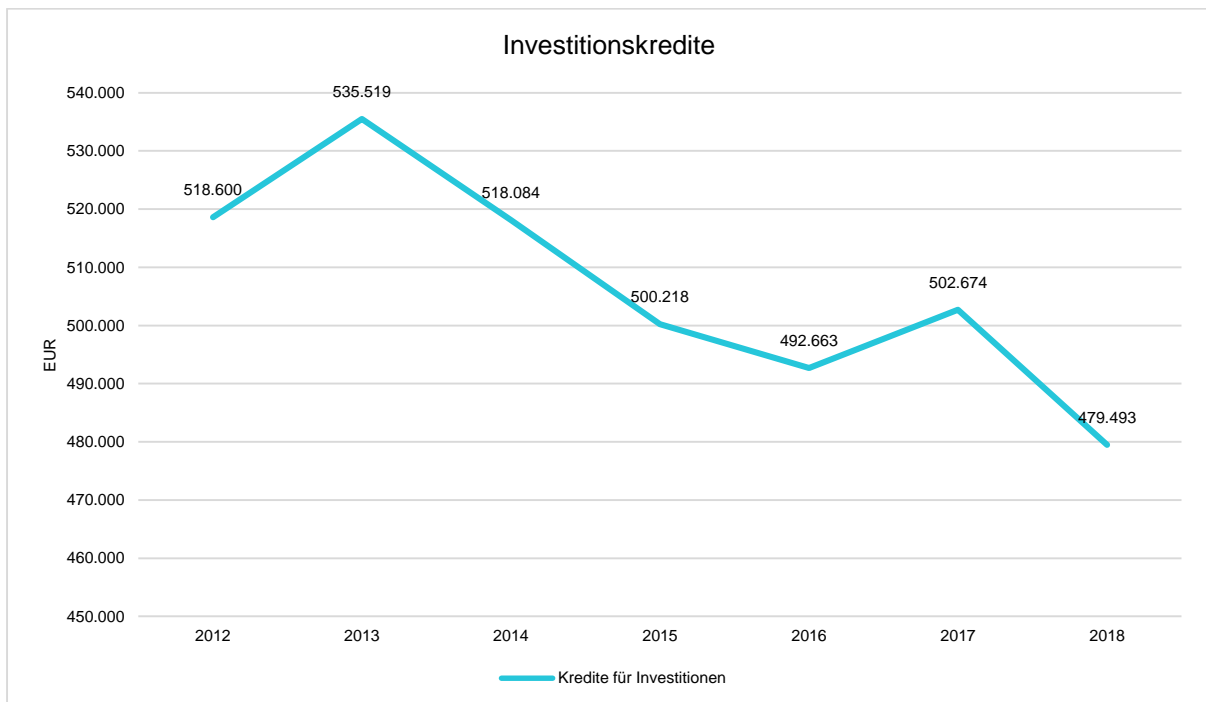
Anhang Staudernheim

3.2.4.1.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Investitionskredite dürfen gemäß § 103 Abs. 1 GemO nur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung von Investitionskrediten aufgenommen werden. Hierunter sind alle Kredite zu erfassen, die zur Finanzierung von Anlagevermögen aufgenommen wurden.

Der gesamte Darlehensstand ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

Kreditgeber Darl.Nr.	Zinssatz %	ursprünglicher Darlehensbetrag €	Restschuld 01.01.2018 €	Tilgung €	Restschuld 31.12.2018 €
Sparkasse Rhein-Nahe Darl.Nr. 6 090 490 316 Zinsbindung bis 04/2022	2,58	244.600,00	189.040,90	5.078,10	183.962,80
Sparkasse Rhein-Nahe Darl.Nr. 6 090 413 169 Zinsbindung bis 06/2026	0,61	315.700,00	261.851,50	13.492,42	248.359,08
Sparkasse Rhein-Nahe Darl.Nr. 6 090 588 093 Zinsbindung bis 06/2018	1,98	31.000,00	3.237,35	3.237,35	0,00
Sparkasse Rhein-Nahe Darl.Nr. 6 090 817 930 Zinsbindung bis 03/2026	0,89	14.000,00	13.506,36	285,35	13.221,01
Sparkasse Rhein-Nahe Darl.Nr. 6 090 915 502 Zinsbindung bis 06/2027	0,86	35.900,00	35.037,95	1.087,94	33.950,01
Gesamt			502.674,06	23.181,16	479.492,90





3.2.4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kaufverträgen, Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen (Gegen-)Leistung noch aussteht. Bilanziert werden hier lediglich solche Verpflichtungen gegenüber dem privaten Bereich.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.258	5.739	4.482

3.2.4.3. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Unter dieser Position sind insbesondere Verbindlichkeiten gegen Gemeinden, den Kreis, das Land und den Bund auszuweisen.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.517.350	1.576.507	59.157

Hierbei handelt sich hauptsächlich um die Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde (Kassenkredit).

3.2.4.4. Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten beinhalten alle restlichen Verbindlichkeiten der Kommune, die keiner anderen Position zuzuordnen sind.

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	16.422	17.382	960

Hierunter fällt die Verbindlichkeit gegenüber der Jagdgenossenschaft mit einem Betrag von 14.110 Euro.

3.2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen des laufenden Haushaltsjahres auszuweisen, die aber erst zu Erträgen im folgenden Haushaltsjahr führen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung. Außerdem werden erhaltene Zahlungen als Überzahlung der Kasse ausgewiesen, für welche im Folgejahr die Anordnung erstellt wird.



Anhang Staudernheim

Bilanzwert	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
P.5 Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.289	-1.289

4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder –fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Als Hilfsmittel zur Haushaltsüberwachung für die Haushaltsansätze sind in der Ergebnisrechnung vier Budgets (Deckungskreise) eingerichtet. Der Sinn der Budgets liegt darin begründet, dass Überschreitungen von einzelnen Haushaltsansätzen innerhalb eines Budgets ausgleichsfähig sind, wodurch die Erstellung von Nachtragsplänen in vielen Fällen vermieden werden kann.

Folgende Budgets sind bei der Ortsgemeinde Staudernheim eingerichtet:

Nr.	Bezeichnung	Konten- gruppe
01	Personal- und Versorgungsaufwendungen der Teilhaushalte 1, 2 und 3	50 und 51
02	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Teilhaushalte 1, 2 und 3	52
03	Sonstige laufende Aufwendungen der Teilhaushalte 1, 2 und 3	56
04	Abschreibungen der Teilhaushalte 1, 2, und 3	53

Darüber hinaus gibt es noch spezielle Budgets.

Nr.	Bezeichnung	Leistung
11	Waldwirtschaft	55511
13	Feldwege	55591



4.1. Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Unter den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind alle Erträge zu erfassen, die im üblichen jährlichen Geschäftsbetrieb anfallen. Hierunter fallen vor allem die Erträge aus Steuern und Zuwendungen.

Die Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 1.840.575,79 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 58.577,06 Euro bzw. um 3,18 Prozent.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.745.900	1.840.576	94.676

Ertragspositionen im Einzelnen

	Ist 2018	Prozent
Steuern und ähnliche Abgaben	871.293	47,34
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	721.870	39,22
Erträge der sozialen Sicherung	17.810	0,97
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.857	5,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.042	3,97
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0,05
Sonstige laufende Erträge	57.704	3,14
Summe Erträge laufende Verwaltungstätigkeit	1.840.576	100,00

4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

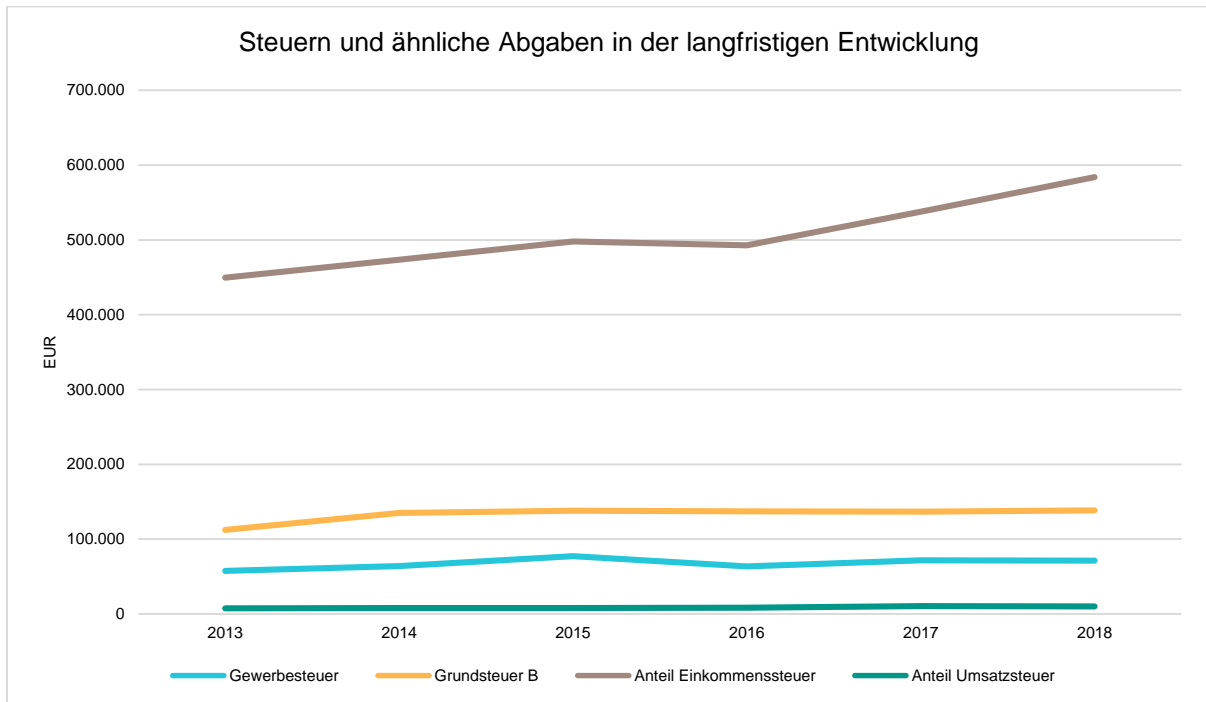
Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind sämtliche erzielten Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt beispielsweise die Hundesteuer. Die Steuern und ähnliche Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Gemeinde dar.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	831.800	871.293	39.493

Diese Steuern entwickelten sich wie folgt:



Anhang Staudernheim



Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 871.292,58 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 36.509,81 Euro bzw. um 4,19 Prozent.

4.1.2. Zuwendungen, Allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, Allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Wichtigster Bestandteil stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Diese teilen sich auf in die Schlüsselzuweisungen A, B und C.

Weitere wesentl. Positionen sind Personalkostenzuschüsse für Kindergärten.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	675.900	721.870	45.969,63

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 721.869,63 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 28.873,17 Euro bzw. um 4,00 Prozent.



4.1.3. Erträge der sozialen Sicherung

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Erträge der sozialen Sicherung	0	17.810	17.810

Es handelt sich um Zuschüsse für die Beschäftigten im Rahmen des Bundesprogramms "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt".

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 17.810,00 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 17.810,00 Euro bzw. um 100,00 Prozent.

4.1.4. Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.000	97.857	4.857

Hierin enthalten sind vor allem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Grabnutzungsentgelte (Kto. 437 + 439).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 97.856,91 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -62,3 Euro bzw. um -0,06 Prozent.

4.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.700	73.042	-12.658

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 73.042,20 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -8.310,18 Euro bzw. um -11,38 Prozent.



4.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	0

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 1.000,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.168,25 Euro bzw. um -116,82 Prozent.

4.1.7. Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Wichtige Positionen sind Konzessionsabgaben und Pachterträge.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Sonstige laufende Erträge	58.500	57.704	-796

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 58.757,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -14.309,19 Euro bzw. um -24,35 Prozent.

4.2. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Unter den Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind alle Aufwendungen zu erfassen, die im üblichen jährlichen Geschäftsbetrieb anfallen. Hierunter fallen vor allem die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Personalkosten, Zuweisungen und Abschreibungen.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 1.854.314,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 127.985,72 Euro bzw. um 6,90 Prozent.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.865.815	1.854.314	-11.500



Aufwandspositionen im Einzelnen

	Ist 2018	Prozent
Personal- und Versorgungsaufwand	572.229	31
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.752	7
Abschreibungen	179.047	10
Transferaufwand	913.370	49
Sonstige laufende Aufwendungen	67.917	4
Summe lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.854.314	100

4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige sowie die Ehrensoldzahlungen.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Personal- und Versorgungsaufwand	603.100	572.229	-30.871

Neben den laufenden Personalkosten sind hier auch die Aufwendungen aus der Bildung von Personalarückstellungen (Konten 5079 u. 5082) enthalten.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 572.228,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 81.413,26 Euro bzw. um 14,23 Prozent.

4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.822	121.752	-44.070

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten vor allem Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, Infrastruktur und Fahrzeuge. Außerdem sind hier die Sach- und Dienstleistungskosten für die Waldwirtschaft zu finden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 121.751,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -7.531,47 Euro bzw. um -6,19 Prozent.



4.2.3. Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Abschreibungen	164.500	179.047	14.547

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 179.046,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 767,67 Euro bzw. um 0,43 Prozent.

4.2.4. Zuwendungen, Umlagen und Sonstige Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Kreis- und VG-Umlage, Gewerbesteuerumlage, ...) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	876.600	913.370	36.770

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 913.370,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 62.536,40 Euro bzw. um 6,85 Prozent.

4.2.5. Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen Aufwendungen für Mieten und Pachten, Sachverständige, Versicherungen, Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen und sonstige Geschäftskosten. Außerdem sind Zuführungen aus der Wertberichtigung von Forderungen enthalten.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Sonstige laufende Aufwendungen	55.793	67.917	12.124

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 67.916,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -9.200,14 Euro bzw. um -13,55 Prozent.



4.3. Finanzergebnis

Im **Finanzergebnis** der Ergebnisrechnung werden alle Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit erfasst.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Finanzergebnis	-11.700	-10.944	756

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -10.944,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 827,20 Euro bzw. um -7,56 Prozent.

Die **Erträge aus Finanzierungstätigkeit** umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Zins- und sonstige Finanzerträge	600	449	-151

Die Zins- und sonstigen Finanzerträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 449,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 265,31 Euro bzw. um 59,06 Prozent.

Die **Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit** umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	12.300	11.393	-907

In dieser Position sind insbesondere Zinsen für negative Kassenbestände und die laufenden Darlehen und für Gewerbesteuererstattungen enthalten.

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 11.393,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -561,89 Euro bzw. um -4,93 Prozent.

5. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:



Anhang Staudernheim

- der Finanzsaldo aus den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle hauptsächlich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

5.1. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen

Bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sind auf der Einnahmeseite die Einnahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit enthalten. Wesentlich sind hier die Steuern und Zuweisungen.

Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten, die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung sowie die Kreis- und VG-Umlage maßgeblich.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-89.015	9.394	98.409

5.2. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden alle Einzahlungen aufgrund von Zuwendungen und ähnliches für Investitionen sowie alle Auszahlungen für immaterielle und materielle Vermögensgegenstände erfasst.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.769	-53.518	-29.748

5.3. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag

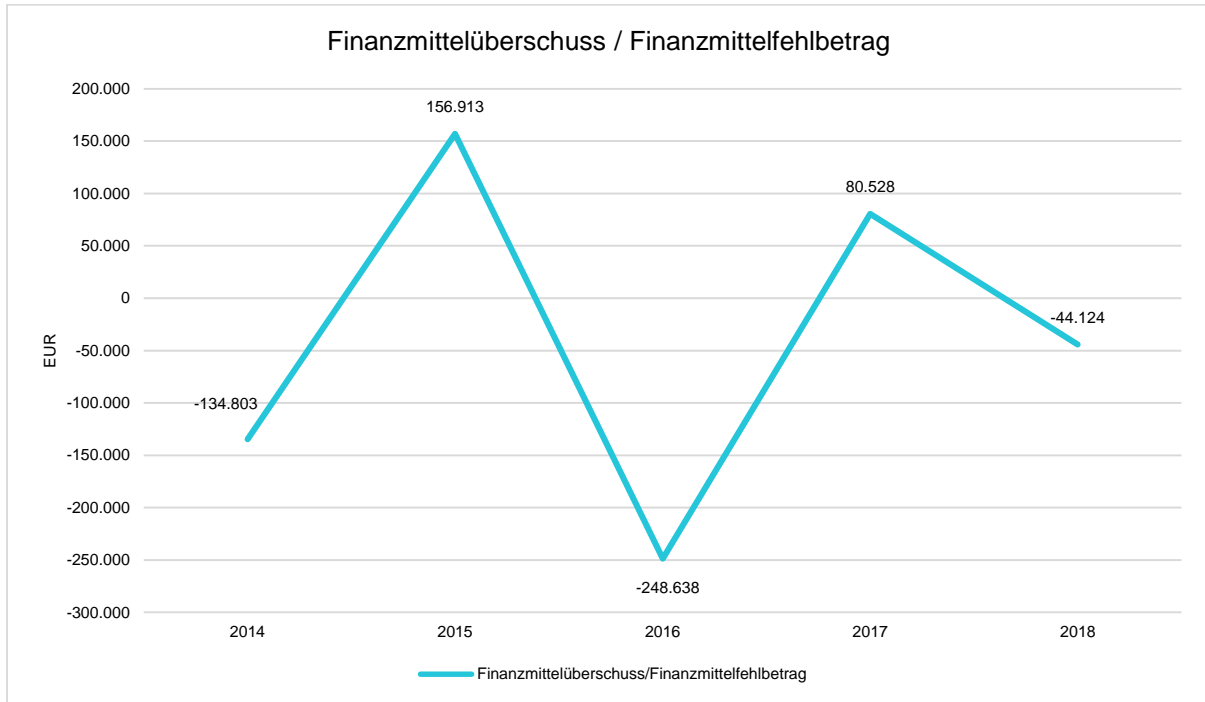
Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-112.784	-44.124	68.661



Anhang Staudernheim

Der Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -44.123,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -124.651,35 Euro bzw. um 282,50 Prozent.

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbedarfs über die letzten 5 Jahren zeigt die nachstehende Abbildung.



5.4. Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionskredite

Es werden alle Ein- und Auszahlungen erfasst, die auf Krediten zur Finanzierung von Investitionen entfallen. Neben den Einzahlungen aufgrund von Kreditaufnahmen und Tilgungen können auch Zahlungen aufgrund von Umschuldungen enthalten sein.

Aufgrund der aktuellen Zinssituation wird die Möglichkeit der Übertragung von Haushaltsermächtigungen für Kredite in der Regel in Anspruch genommen. Eine Zwischenfinanzierung erfolgt über die Einheitskasse.

Position	Ansatz 2018	Ist 2018	Abweichung
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	120.600	-23.181	-143.781

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -23.181,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -33.192,63 Euro bzw. um 143,19 Prozent.



6. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

Gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO können bestimmte sachlich zusammenhängende Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden (Deckungsfähigkeit im Deckungskreis). Kommt es zu einer Überschreitung im Deckungskreis wird ein weiteres Instrument der flexiblen Haushaltsführung angewandt (Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt).

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 46 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt der Gemeinde angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Zwingend vorgeschrieben ist die Bildung des Teilhaushaltes "Zentrale Finanzdienstleistung" (§ 4 Abs. 3 GemHVO)

Neben dem Gesamthaushalt sind in der Ortsgemeinde sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung drei Teilhaushalte eingerichtet. Die Teilhaushalte bilden jeweils eine Bewirtschaftungseinheit (§ 4 Abs. 8 GemHVO). In den Teilhaushalten werden aus den jeweils zugeordneten Produkten die Aufwendungen und Erträge in der Teilergebnisrechnung bzw. die Ein- und Auszahlungen in der Teilfinanzrechnung gegenüber gestellt. Die Teilhaushalte setzen sich wie folgt zusammen:

Teilhaushalt 1: Allgemeine Aufgaben

Im Teilhaushalt 1 werden die Ergebnisse aus allen Produkten, die der Hauptverwaltungstätigkeit zugeordnet sind, dargestellt. Wesentlicher Bestandteil ist der Personalbereich.

Teilhaushalt 2: Technische Aufgaben

Im Teilhaushalt 2 werden die Ergebnisse aus den Produkten, die dem laufenden Geschäftsbetrieb zugeordnet sind, dargestellt. Wesentliche Bestandteile sind hier die Bereich "Bewirtschaftung" und "Unterhaltung".

Teilhaushalt 3: Zentrale Finanzdienstleistung

Im Teilhaushalt 3 werden die Ergebnisse aus den Produkten der allgemeinen Finanzwirtschaft dargestellt. Wesentliche Bestandteile sind hier die Bereiche "Steuern" und "Umlagen".

Innerhalb der Teilhaushalte sind Mittelverschiebungen in den einzelnen Positionen solange zulässig, wie der Posten nicht überschritten wird.

Verbleibende wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz sind im Anhang zu erläutern.

Auf eine Erläuterung von Abweichungen wird an dieser Stelle verzichtet. Diese werden im Rahmen der Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzrechnung erklärt.

7. Weitere Angaben gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO

Bei den weiteren Angaben zum Anhang werden wie bereits erwähnt nur jene Angaben gemacht, die keine Negativangaben sind. Die aufzuführenden Angaben können im Gesetzestext unter § 48 Abs. 2 GemHVO nachgelesen werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unter Gliederungspunkt 2 erläutert.



Anhang Staudernheim

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nicht erfolgt.

Die Gemeinde Staudernheim besitzt keine nicht bilanzierte Trägerschaften bei Sparkassen.

Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen waren keine zu bilden.

Auf folgende Grundstücke, Gebäude und andere Bauten hat die Gemeinde Staudernheim aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen Einschränkungen auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung: **keine**

Für folgende drohende finanziellen Belastungen hat die Gemeinde Staudernheim keine Rückstellung gebildet: **keine**

Die Gemeinde Staudernheim hat folgende sonstige Verpflichtungen aus Mitgliedschaften, Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

Aus **Mitgliedschaften** ergeben sich am Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 8.158 Euro.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse für fremde Verbindlichkeiten.

Die Gemeinde Staudernheim hat folgende Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeit begründen: **keine**

Für folgende Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen hat die Gemeinde Staudernheim noch keine Entgelte und Abgaben erhoben: **keine**

Folgende Rückstellungen wurden unter dem Posten Sonstige Rückstellungen nicht gesondert ausgewiesen und haben einen erheblichen Umfang: **keine**

Im Zuge der Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Beschäftigten liegen zusätzliche finanzielle Verpflichtungen vor.

Die Gemeinde Staudernheim ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, die die Beiträge im Umlageverfahren erhebt. Gemäß § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG steht der Arbeitgeber für die zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt. Im Jahr 2018 erfolgte die Finanzierung durch die Umlagen in Höhe von 4,25 % Umlage und 3,5 % Sanierungsgeld (zur Finanzierung der laufenden Rentenlasten und der vor dem 01.01.2002 entstandenen Anwartschaften) des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Bemessungsgrundlage).

Im Jahr 2018 betrug der Umlagesatz **Zusatzversorgung Beschäftigte** für Arbeitgeber 7,75 % (inkl. 3,5 % Sanierungsgeld) und 0,00 % für Arbeitnehmer.

Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte zur Berechnung der Umlage und des Sanierungsgeldes belief sich im Jahr 2018 auf 395.743 Euro.

Die Gemeinde Staudernheim setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.



Anhang Staudernheim

Für folgende Vermögensgegenstände wurde eine Veränderung der Nutzungsdauer vorgenommen:
keine

Die Gemeinde haftet für folgende Organisationen uneingeschränkt: **keine**

Die Gemeinde beschäftigte im Haushaltsjahr 2018 14 Beschäftigte.

Folgende Personen gehören aktuell dem Ortsgemeinderat an:

Nr.	Name, Vorname	Funktion	Stimmrecht	Fraktion
1	Kehl, Rolf	Ortsbürgermeister	ja	CDU
2	Kurz, Michael	Erster Beigeordneter	nein	CDU
3	Seiß, Franz	Beigeordneter	nein	Freie
4	Grimm, Karl-Heinz	Ratsmitglied	ja	SPD
5	Kehrein, Andrea	Ratsmitglied	ja	SPD
6	Kehrein, Martin	Ratsmitglied	ja	SPD
7	Geib, Philipp	Ratsmitglied	ja	Freie
8	Welsch, Thilo	Ratsmitglied	ja	SPD
9	Martini, Dennis	Ratsmitglied	ja	Freie
10	Wilhelm, Mario	Ratsmitglied	ja	SPD
11	Jung, Patricia	Ratsmitglied	ja	SPD
12	Metzger, Michael	Ratsmitglied	ja	SPD
13	Dr. Welker, Felix	Ratsmitglied	ja	CDU
14	Dahl, Michaela	Ratsmitglied	ja	CDU
15	Kehl, Felix	Ratsmitglied	ja	CDU
16	Regneri, Ralf	Ratsmitglied	ja	CDU
17	Reichmann, Christian	Ratsmitglied	ja	CDU
18	Großarth, Heinz-Günter	Ratsmitglied	ja	CDU
19	Schäfer, Sven	Ratsmitglied	ja	CDU



8. Anlagen zum Anhang

- VI. Rechenschaftsbericht
- VII. Anlagenübersicht
- VIII. Forderungsübersicht
- IX. Verbindlichkeitenübersicht
- X. Übersicht über die über das Jahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- XI. Aufstellungsvermerk
- XII. Produkt- / Leistungsübersicht
- XIII. Abkürzungsverzeichnis

Staudernheim, den 26.08.2020

Rolf Kehl

(Ortsbürgermeister)

Ortsgemeinde Staudernheim

Rechenschaftsbericht

2018





Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	3
2. Jahresergebnis.....	3
2.1. Ergebnisrechnung	3
2.1.1. Plan / Ist-Abweichungen der Erträge	3
2.1.2. Plan / Ist-Abweichungen der Aufwendungen.....	7
2.2. Finanzrechnung.....	12
2.2.1. Allgemeine Finanzentwicklung	12
2.2.2. Investitionstätigkeit	14
3. Vermögens- und Schuldenlage.....	15
4. Kennzahlen	17
4.1. Kennzahlen zur Bilanz.....	18
4.1.1. Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	18
4.1.2. Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	20
4.2. Kennzahlen zum Ergebnis	21
4.2.1. Kennzahlen zu den Erträgen	21
4.2.2. Kennzahlen zum Aufwand	22
5. Wesentliche Vorgänge	24
5.1. Politische Entwicklung	24
5.2. Budgetierung	24
5.3. Satzungsänderungen	24
5.4. Umstellung auf neue Buchhaltungssoftware und Anwendung neuer Muster	24
6. Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres.....	25
7. Prognosebericht	25
7.1. Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	26
7.2. Entwicklung von wesentlichen Erträgen und Aufwendungen	27
7.2.1. Bisherige Entwicklung der Erträge.....	28
7.2.2. Bisherige Entwicklung der Aufwendungen	29
7.3. Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	31
7.4. Ausblick über die zukünftige Entwicklung	31
7.5. Ausblick für das Haushaltsfolgejahr	32
7.6. Ausblick auf das übernächste Haushaltsjahr	33
8. Risikoberichterstattung.....	33



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

8.1. Besondere Geschäftsrisiken	33
8.2. Risikosicherung	34



1. Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Dem Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) entnommen werden können:

- eine Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde derart, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben
- eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

In die Analyse einbezogen werden sollen (produktorientierte) Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind. Unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse sollen diese erläutert werden.

Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht eingehen auf:

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung und zugrunde liegende Annahmen.
-

2. Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -24.682,82 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2018, der ein Ergebnis in Höhe von -131.615 Euro vorsah, ergibt sich eine Planabweichung von 106.932,02 Euro.

2.1. Ergebnisrechnung

2.1.1. Plan / Ist-Abweichungen der Erträge

Entwicklung der einzelnen Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zu den Planwerten:



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	834.782,77	831.800	871.292,58	39.492,58	4,75
2. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	692.996,46	675.900	721.869,63	45.969,63	6,80
3. - Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	17.810,00	17.810,00	100
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.919,21	93.000	97.856,91	4.856,91	5,22
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.352,38	85.700	73.042,20	12.657,80	-14,77
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.168,25	1.000	1.000,00	0,00	0,00
7. - Sonstige laufende Erträge	72.779,66	58.500	57.704,47	-795,53	-1,36
8. - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.781.998,73	1.745.900	1.840.575,79	94.675,79	5,42
17. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	183,89	600	449,20	-150,80	-25,13
Gesamtertrag	1.782.182,62	1.746.500	1.841.024,99	94.524,99	5,41

Die Erträge insgesamt weichen um 58.842,37 Euro vom Vorjahresergebnis und um 94.524,99 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge zu den Haushaltsansätzen werden im Folgenden erläutert.

E1 - Steuern und ähnliche Abgaben

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 36.509,81 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 39.492,58 Euro. Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	9.320,10	9.500	9.368,64	-131,36	-1,38
Grundsteuer B	136.723,08	137.200	138.226,74	1.026,74	0,75
Gewerbsteuer	71.769,00	45.000	71.133,38	26.133,38	58,07
Anteil Einkommenssteuer	537.493,75	566.900	583.872,79	16.972,79	2,99
Anteil Umsatzsteuer	10.358,76	12.700	10.156,24	-2.543,76	-20,03



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Hundesteuer	4.976,50	4.400	5.274,50	874,50	19,88
Ausgleichsleistungen	64.141,58	56.100	53.260,29	-2.839,71	-5,06
Summe Steuern und ähn- liche Abgaben	834.782,77	831.800	871.292,58	39.492,58	4,75

Die Erträge aus **Steuern u.ä. Abgaben** sind wesentlich höher ausgefallen (+39.493 Euro). Grund dafür sind vor allem höhere Anteile an der Einkommensteuer (+16.973 Euro) und der Gewerbesteuer (+26.133 Euro). Dagegen stehen geringere Erträge aus Anteilen der Umsatzsteuer (-2.544 Euro) und des Familienleistungsausgleichs (-2.840 Euro).

E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 28.873,17 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 45.969,63 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	288.689,00	245.100	294.805,00	49.705,00	20,28
Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwe- cke	367.107,43	396.500	388.992,00	-7.508,00	-1,89
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zu- wendungen	37.200,03	34.300	38.072,63	3.772,63	11,00
Summe Zuwendungen und Umlagen	692.996,46	675.900	721.869,63	45.969,63	6,80

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** sind um 46.215 Euro höher ausgefallen.

Die Schlüsselzuweisung A ist aufgrund einer Änderung des Berechnungsschemas um 49.705 Euro höher ausgefallen.

Der Eingliederungszuschuss vom Jobcenter für einen Gemeindearbeiter wurde unter Pos. E3 verbucht, sodass es hier zu einer kompletten Ansatzunterschreitung kam (-16.400 Euro).

Die Zuweisung für den Kindergarten ist um 13.270 Euro höher ausgefallen. Für die Ansatzermittlung wurden geringere Personalkosten zu Grunde gelegt.

Die Erstattung der Jagdgenossenschaft für die Wirtschaftswege ist geringer ausgefallen (-5.428 Euro), da weniger Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden.



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

Durch höhere Sonderpostenaufösungen beim Kindergarten und den Gemeindestraßen, kam es zu einer Ansatzüberschreitung (+3.773 Euro).

E3 - Erträge der sozialen Sicherung

Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die Erträge der sozialen Sicherung um 17.810 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 17.810 Euro.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Leistungsbeteiligung nach SGB II	0,00	0	17.810,00	17.810,00	100
Summe Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	17.810,00	17.810,00	100

Die **Erträge der sozialen Sicherung** sind um 17.810 Euro höher ausgefallen. Hierbei handelt es sich um den Eingliederungszuschuss des Jobcenters für einen Gemeindearbeiter. Dies war unter Pos. E2 veranschlagt.

E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten um -8.310,18 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -12.657,80 Euro.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsent- gelte	81.352,38	85.700	73.042,20	-12.657,80	-14,77
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.352,38	85.700	73.042,20	-12.657,80	-14,77

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** sind um 12.658 Euro niedriger ausgefallen.

Hauptgrund hierfür war ein Ansatz für Holzgeld, der wegen der privaten Verpachtung nicht mehr benötigt wurde und deshalb komplett unterschritten wurde (-24.400 Euro). Dagegen stehen ungeplante Erträge aus Vermietung eines Raumes im Gemeindehaus an die AöR Friedforst (+2.400 Euro) sowie die Jagdpachterträge (+10.656 Euro). Diese waren unter Pos. E7 vorgesehen.

E7 - Sonstige laufende Erträge

Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die sonstigen laufenden Erträge um -15.075,19 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -795,53 Euro.



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Bestandsveränderungen	-287,00	0	-1.053,00	-1.053,00	-100
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	11.499,00	0	4.241,06	4.241,06	100
Weitere sonstige Erträge	49.377,77	32.300	36.528,86	4.228,86	13,09
Nicht zahlungswirksame or- dentliche Erträge	12.189,89	26.200	17.987,55	-8.212,45	-31,35
Summe Sonstige laufende Erträge	72.779,66	58.500	57.704,47	-795,53	-1,36

Die **sonstigen laufenden Erträge** sind zwar nur um 796 Euro niedriger ausgefallen, jedoch gibt es bei den einzelnen Konten erhebliche Abweichungen.

Nicht geplant war die Auflösung des Bestandes an liegendem Holz (-1.053 Euro). Die Jagdpacht wurde entgegen der Planung unter Pos. E5 erfasst, was zu einer Ansatzunterschreitung von 10.673 Euro führte. Die Auflösung der Urlaubs- und Zeitguthaberrückstellungen sind beim Kindergarten (-11.527 Euro) niedriger und beim Bauhof (+1.187 Euro) höher ausgefallen. Zur Finanzierung des Defibrillators wurde der dazugehörige Sonderposten in Höhe von 617 Euro aufgelöst.

Durch den Verkauf von Grundstücken kam es zu einem ungeplanten Gewinn von 4.241 Euro. Außerdem wurde der Ansatz der Konzessionsabgaben überschritten (+13.869 Euro).

2.1.2. Plan / Ist-Abweichungen der Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
9. - Personal- und Versor- gungsaufwendungen	490.815,49	603.100	572.228,75	-30.871,25	-5,12
10. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistun- gen	129.283,41	165.822	121.751,94	-44.069,90	-26,58
11. - Bilanzielle Abschrei- bungen	178.279,32	164.500	179.046,99	14.546,99	8,84
12. - Zuwendungen, Umla- gen und sonstige Trans- feraufwendungen	850.833,67	876.600	913.370,07	36.770,07	4,19
14. - Sonstige laufende Aufwendungen	77.116,86	55.793	67.916,72	12.123,72	21,73
15. - Laufende Aufwen- dungen aus Verwal- tungstätigkeit	1.726.328,75	1.865.815	1.854.314,47	-11.500,37	-0,62



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
18. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.955,23	12.300	11.393,34	-906,66	-7,37
Gesamtaufwendungen	1.738.283,98	1.878.115	1.865.707,81	-12.407,03	-0,66

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 127.423,83 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.865.707,81 Euro weichen um -12.407,03 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die wesentlichen Abweichungen der Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz werden im Folgenden erläutert.

E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen um 81.413,26 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -30.871,25 Euro. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15.385,78	16.500	13.416,00	-3.084,00	-18,69
Dienstbezüge und dergleichen	352.167,24	430.700	414.748,68	-15.951,32	-3,70
Beiträge zu Versorgungskassen	26.534,66	31.900	30.670,14	-1.229,86	-3,86
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	71.842,47	87.900	84.151,65	-3.748,35	-4,26
Personalnebenaufwendungen	429,48	500	457,61	-42,39	-8,48
Zuführung zu Rückstellungen	18.963,80	29.900	23.157,06	-6.742,94	-22,55
Pauschalierte Lohnsteuer	428,06	500	563,61	63,61	12,72
Versorgungsaufwendungen	5.064,00	5.200	5.064,00	-136,00	-2,62
Summe Personal- und Versorgungsaufwand	490.815,49	603.100	572.228,75	-30.871,25	-5,12

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind um 30.871 Euro niedriger ausgefallen. Es wurde keine Vertretung des Ortsbürgermeisters verbucht (-1.300 Euro) und das Sitzungsgeld erst im Folgejahr ausgezahlt (-1.500 Euro). Außerdem wurde die im Nachtragshaushalt geplante Einstellung im Kindergarten nicht durchgeführt (-32.252 Euro). Beim Bauhof sind dagegen höhere Personalkos-



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

ten angefallen (+4.808 Euro). Grund hierfür war die Beschäftigung eines Arbeiters über den Eingliederungszuschuss des Jobcenters. Die Förderung ist jedoch auch etwas höher ausgefallen (s. Pos. E3).

E10 - Sach- und Dienstleistungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 121.751,94 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -7.531,47 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von der Haushaltsplanung beträgt -44.069,9 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	37.009,49	56.500	42.625,02	-13.874,98	-24,56
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	8.106,77	24.400	12.393,68	-12.006,32	-49,21
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	221,43	500	172,19	-327,81	-65,56
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	17.918,34	30.622	7.624,87	-22.996,97	-75,10
Fahrzeugunterhaltung	3.899,74	8.000	8.117,86	117,86	1,47
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.564,60	1.800	4.030,05	2.230,05	123,89
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.076,68	6.100	7.967,25	1.867,25	30,61
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.146,41	9.900	10.765,49	865,49	8,74
Kostenerstattungen	9.796,71	9.800	0,00	-9.800,00	-100
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.543,24	18.200	28.055,53	9.855,53	54,15
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwand	129.283,41	165.822	121.751,94	-44.069,90	-26,58

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind insgesamt um 44.070 Euro geringer ausgefallen als erwartet.

Die Aufwendungen für Energie u.ä. sind um 13.875 Euro geringer ausgefallen, was hauptsächlich auf die Einsparung bei der Straßenbeleuchtung aufgrund der Umstellung auf LED-Technik zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden lagen insgesamt um 12.006 Euro unter dem Ansatz. Die Baumpflegearbeiten im Rahmen des Baumkatasters blieben unter dem



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

Ansatz (-13.825 Euro). Hierfür wurde eine Ermächtigung ins Folgejahr übertragen. Dagegen sind überplanmäßige Aufwendungen bei der Unterhaltung der Spielgeräte (Kinderspielplatz) festzustellen (+3.241 Euro). Bei einer Überprüfung der Spielgeräte wurden erhebliche Mängel festgestellt.

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind um 22.997 Euro geringer ausgefallen. Allgemeine Reparaturen an den Gemeindestraßen waren nicht in der veranschlagten Höhe erforderlich, so dass dieser Ansatz um 22.582 Euro unterschritten wurde. Für die Zuwegung und die Herstellung eines Parkplatzes wurde eine Ermächtigung ins Folgejahr übertragen.

Zu einer Ansatzüberschreitung kam es bei der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (+2.230 Euro). Überplanmäßige Aufwendungen sind vor allem für notwendige Reparaturen an den Werkzeugen des Bauhofs angefallen (2.169 Euro).

Über Ansatz fielen die Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (+1.867 Euro) aus. Für den Bauhof mussten erforderliche Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden (+1.938 Euro). Beim Kindergarten wurden die Mehraufwendungen (+2.271 Euro) über den U3 Bonus finanziert. Dagegen wurden Beschaffungen u.a. für den Ortsbürgermeister (-1.000 Euro) eingespart.

Für den Revierdienst sind in Folge der Privatverpachtung keine Betriebskosten angefallen (-9.800 Euro).

Die Aufwendungen für Sachleistungen blieben durch Einsparungen beim Dorffest unter Ansatz (-5.256 Euro). Dagegen sind die Aufwendungen für Dienstleistungen beim Dorffest höher ausgefallen als erwartet (+3.643 Euro).

Nicht geplante Aufwendungen sind durch Erstattung an die AöR Friedforst für die Nutzung des Schlepvers (+11.288 Euro) angefallen.

E11 - Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 179.046,99 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 767,67 Euro. Die Abweichung der Abschreibungen von der Haushaltsplanung beträgt 14.546,99 Euro.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	14.027,21	13.500	14.027,16	527,16	3,90
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	204,24	204,24	100
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.404,59	9.900	5.404,56	-4.495,44	-45,41



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	150.528,19	137.000	150.830,68	13.830,68	10,10
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	4.271,15	0	4.271,16	4.271,16	100
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	62,50	100	62,52	-37,48	-37,48
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	3.985,68	4.000	4.246,67	246,67	6,17
Summe Abschreibungen	178.279,32	164.500	179.046,99	14.546,99	8,84

Die **Abschreibungen** sind um 14.546,99 Euro höher ausgefallen. Grund hierfür sind u.a. die Aktivierungen der Straßenbeleuchtung und der Straße „Am Ursberg“. Diese waren im Ansatz nicht berücksichtigt.

E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen in Höhe von 913.370,07 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 62.536,4 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 36.770,07 Euro ab.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.384,98	10.300	4.476,97	-5.823,03	-56,53
Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	12.818,69	8.500	10.723,10	2.223,10	26,15
Allgemeine Umlagen	825.630,00	857.800	898.170,00	40.370,00	4,71
Summe Transferaufwand	850.833,67	876.600	913.370,07	36.770,07	4,19

Die **Zuwendungen und Umlagen** sind um 36.770 Euro höher ausgefallen. Durch die höheren Gewerbesteuererträge musste auch entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage gezahlt werden (+2.223 Euro).

Aufgrund der höheren Schlüsselzuweisung A (Pos. E2) musste höhere VG-Umlage (+17.446 Euro) und Kreisumlage (+23.324 Euro) gezahlt werden.



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

E14 - Sonstige laufende Aufwendungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 67.916,72 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -9.200,14 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 12.123,72 Euro ab.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.480,72	4.500	7.028,78	2.528,78	56,20
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	40.993,41	32.193	41.908,80	9.715,80	30,18
Geschäftsaufwendungen	2.674,04	2.700	1.989,19	-710,81	-26,33
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	13.363,29	12.400	14.282,88	1.882,88	15,18
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	11.991,85	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.491,28	1.600	927,35	-672,65	-42,04
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	2.122,27	2.400	1.779,72	-620,28	-25,85
Summe sonstige laufende Aufwendungen	77.116,86	55.793	67.916,72	12.123,72	21,73

Die **Sonstigen laufenden Aufwendungen** sind um 12.124 Euro höher ausgefallen. Die Betreuung durch den arbeitsmedizinischen Dienst (BAD) ist höher ausgefallen (+2.834 Euro).

Aufgrund einer erhöhten Nebenkostennachzahlung für den Kindergarten für das Jahr 2017 kam es zu höheren Mietaufwendungen (+3.179 Euro).

Überplanmäßige Aufwendungen sind für die Gutachten und den Bebauungsplan für den Waldfriedhof entstanden (+5.659 Euro).

Die Mehraufwendungen bei den Versicherungen (+1.843 Euro) sind vor allem auf die erhöhte Abrechnung des Unfallversicherungsbeitrags im Forstbereich für das Jahr 2017 zurückzuführen.

2.2. Finanzrechnung

2.2.1. Allgemeine Finanzentwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
F8 - laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.636.411,64	1.594.100	1.658.520,95	64.420,95	4,04
F15 - laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.521.675,08	1.671.415	1.635.602,56	-35.812,28	-2,14
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	114.736,56	-77.315	22.918,39	100.233,23	129,64
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	197,04	600	-978,11	-1.578,11	-263,02
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	16.242,75	12.300	12.546,08	246,08	2,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-16.045,71	-11.700	-13.524,19	-1.824,19	-15,59
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	98.690,85	-89.015	9.394,20	98.409,04	110,55
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	98.690,85	-89.015	9.394,20	98.409,04	110,55
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.838,15	551.100	20.207,80	-530.892,20	-96,33
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.001,31	574.869	73.725,66	-501.143,81	-87,18
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.163,16	-23.769	-53.517,86	-29.748,39	-125,15
F34 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	80.527,69	-112.784	-44.123,66	68.660,65	60,88

Die Entwicklungen in der Ergebnisrechnung wirkten sich meist auch analog in der Finanzrechnung aus. Nicht im Finanzhaushalt berücksichtigt werden zahlungsneutrale Buchungen wie z.B. Rückstellungen, deren Auflösung, Abschreibungen des Anlagevermögens, Auflösung von Sonderposten, interne Verrechnungen und Wertberichtigungen.

Das Finanzmittelergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -44.123,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -124.651,35 Euro bzw. um 282,50 Prozent.



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -23.181,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -33.192,63 Euro bzw. um 143,19 Prozent.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 ist die Sonderrücklage Wirtschaftswegebau in der Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde enthalten und reduziert diesen Betrag.

An durchlaufenden Geldern wird ein Saldo von 3.184,10 Euro ausgewiesen. Hierin sind enthalten:

- Grundstücksverkauf an das Land 3.243,50 Euro,
- Forderung Internet-Domain -59,40 Euro.

Die Verbuchung erfolgte im Folgejahr auf die entsprechenden Haushaltsstellen.

Die Veränderung der Finanzmittel in 2018 beträgt deshalb -47.989,59 Euro und erhöht die Verbindlichkeit von 1.511.966,33 Euro auf 1.559.955,92 Euro.

Der tatsächliche Kassenkredit (Verbindlichkeit) der Gemeinde beträgt, bereinigt um den Stand der Sonderrücklage Wirtschaftswegebau zum 31.12.2018 i.H.v. 14.109,52 Euro, 1.574.065,44 Euro.

2.2.2. Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.811,78	550.200	11.471,33	-538.728,67	-97,92
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	17.145,58	900	7.688,87	6.788,87	754,32
F26 - Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	71.880,79	0	1.047,60	1.047,60	100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.838,15	551.100	20.207,80	-530.892,20	-96,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	154.001,31	574.869	73.725,66	-501.143,81	-87,18
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	5.000,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.001,31	574.869	73.725,66	-501.143,81	-87,18
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.163,16	-23.769	-53.517,86	-29.748,39	-125,15



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

An **Investitionseinzahlungen** wurden Grabnutzungsentgelte (7.658 Euro) und Einnahmen aus der Integrationspauschale (11.471 Euro) verbucht. Im Zuge des Ausbaus der L377 wurden Grundstücke an das Land verkauft (1.048 Euro). Die Fördermittel für die Kindergartenerweiterung werden im Folgejahr abgerufen.

Bei den **Investitionsauszahlungen** wurden Kosten für die Wiederherstellung der Grenzpunkte am Wirtschaftsweg Ursberger Weg (1.863 Euro) verbucht. Für die laufenden Baumaßnahmen wurden insgesamt 71.862 Euro verausgabt. Davon fallen auf die Erweiterung des Kindergartens 57.825 Euro und auf die P+R Anlage 14.036 Euro. Der Ausbau Baucher Weg (-70.000 Euro) wurde zurückgestellt und ins Folgejahr übertragen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf -53.517,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -35.354,7 Euro bzw. um 66,06 Prozent.

3. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz - Aktiva

	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in €	Abw. in %
1 - Anlagevermögen	7.934.935	7.829.640	-105.295	-1,33
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	205.355	191.328	-14.027	-6,83
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	195.465	181.984	-13.480	-6,90
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	9.890	9.343	-547	-5,53
1.2 - Sachanlagen	7.724.533	7.633.266	-91.268	-1,18
1.2.1 - Wald, Forsten	1.224.689	1.224.657	-32	-0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.404	127.181	-223	-0,17
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	276.779	271.375	-5.405	-1,95
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	5.855.262	5.706.295	-148.967	-2,54
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	61.761	57.489	-4.271	-6,92
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1.501	1.438	-63	-4,17
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	13.123	11.156	-1.967	-14,99
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.871	14.591	-2.280	-13,51



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in €	Abw. in %
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	147.143	219.082	71.939	48,89
1.3 - Finanzanlagen	5.046	5.046	0	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5.000	5.000	0	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	46	46	0	0,00
2 - Umlaufvermögen	276.733	287.616	10.883	3,93
2.1 - Vorräte	223.677	222.624	-1.053	-0,47
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	223.677	222.624	-1.053	-0,47
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.056	64.992	11.936	22,50
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.231	41.854	20.623	97,13
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	340	340	--
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	31.422	22.602	-8.820	-28,07
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	403	196	-207	-51,27
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.540	1.790	250	16,22
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.540	1.790	250	16,22
Summe Aktiva	8.213.208	8.119.046	-94.162	-1,15

Bilanz - Passiva

	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in €	Abw. in %
1 - Eigenkapital	2.735.486	2.710.803	-24.683	-0,90
1.1 - Kapitalrücklage	2.735.486	2.735.486	0	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	-24.683	-24.683	-100,00
2 - Sonderposten	3.330.160	3.211.732	-118.428	-3,56
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	3.230.828	3.112.249	-118.579	-3,67
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	882.861	844.789	-38.073	-4,31
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.345.490	2.254.585	-90.906	-3,88
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.476	12.876	10.400	420,02



Rechenschaftsbericht
Staudernheim

	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in €	Abw. in %
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	99.332	99.483	151	0,15
3 - Rückstellungen	109.859	116.100	6.241	5,68
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95.199	97.770	2.571	2,70
3.4 - Sonstige Rückstellungen	14.660	18.330	3.670	25,04
4 - Verbindlichkeiten	2.037.703	2.079.121	41.418	2,03
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	502.674	479.493	-23.181	-4,61
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	502.674	479.493	-23.181	-4,61
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.258	5.739	4.482	356,38
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.517.350	1.576.507	59.157	3,90
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	16.422	17.382	960	5,85
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.289	1.289	--
Summe Passiva	8.213.208	8.119.046	-94.162	-1,15

4. Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Kennzahlenübersicht

	2017 in %	2018 in %	Abw. in %
Eigenkapitalquote 1	33	33	0
Eigenkapitalquote 2	73	72	-1
Anlagenintensität, Anlagevermögensquote	97	96	0
Deckungsgrad	41	41	0
Liquidität 2. Grades	3	4	1
Anteil Jahresergebnis an ordentlichen Erträgen	2	-1	-4
Anteil Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) von ordentlichen Erträgen	43	44	1
Personalintensität, Personalaufwandsquote	27	30	3
Sach- u. Dienstleist.intensität II (ohne Miete,Pacht,Leasing,Erstattung)	7	7	0



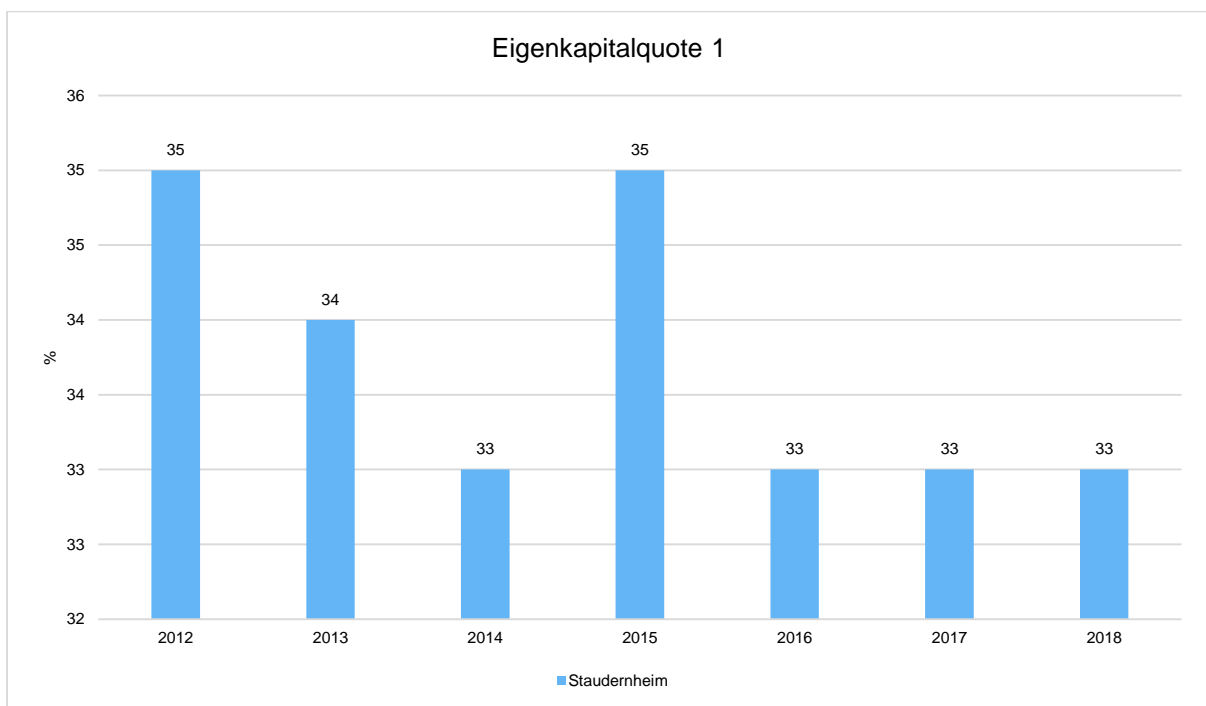
4.1. Kennzahlen zur Bilanz

4.1.1. Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

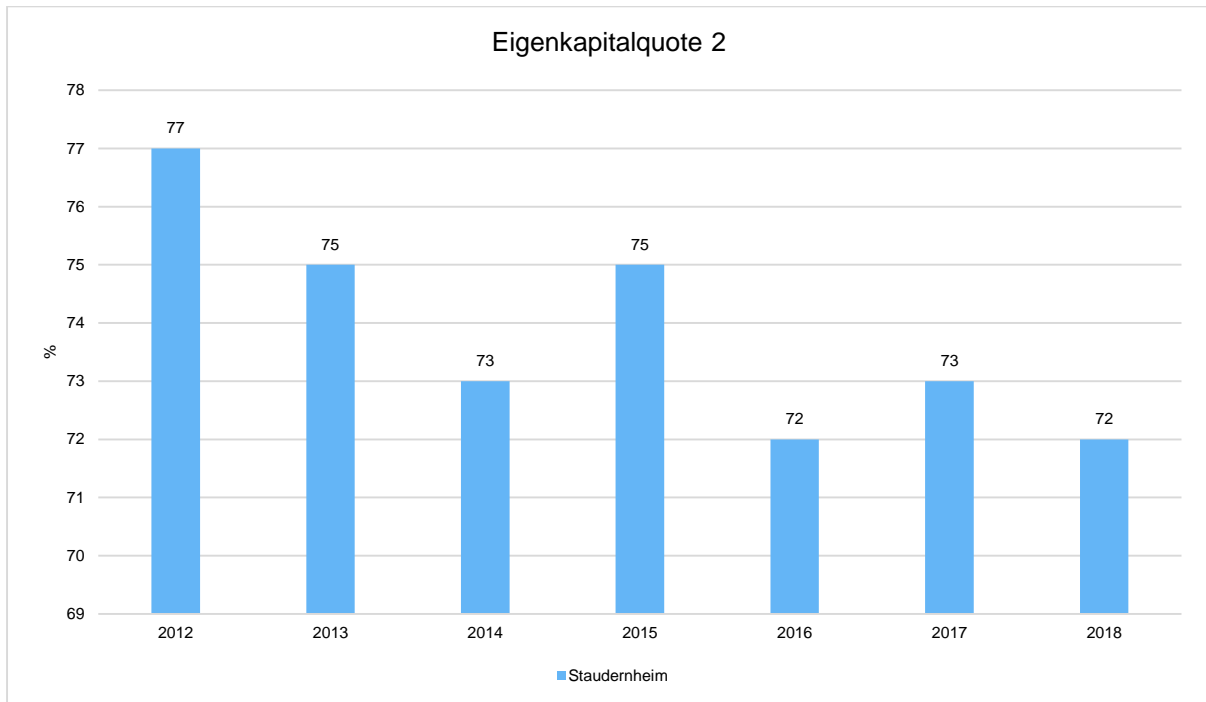


Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

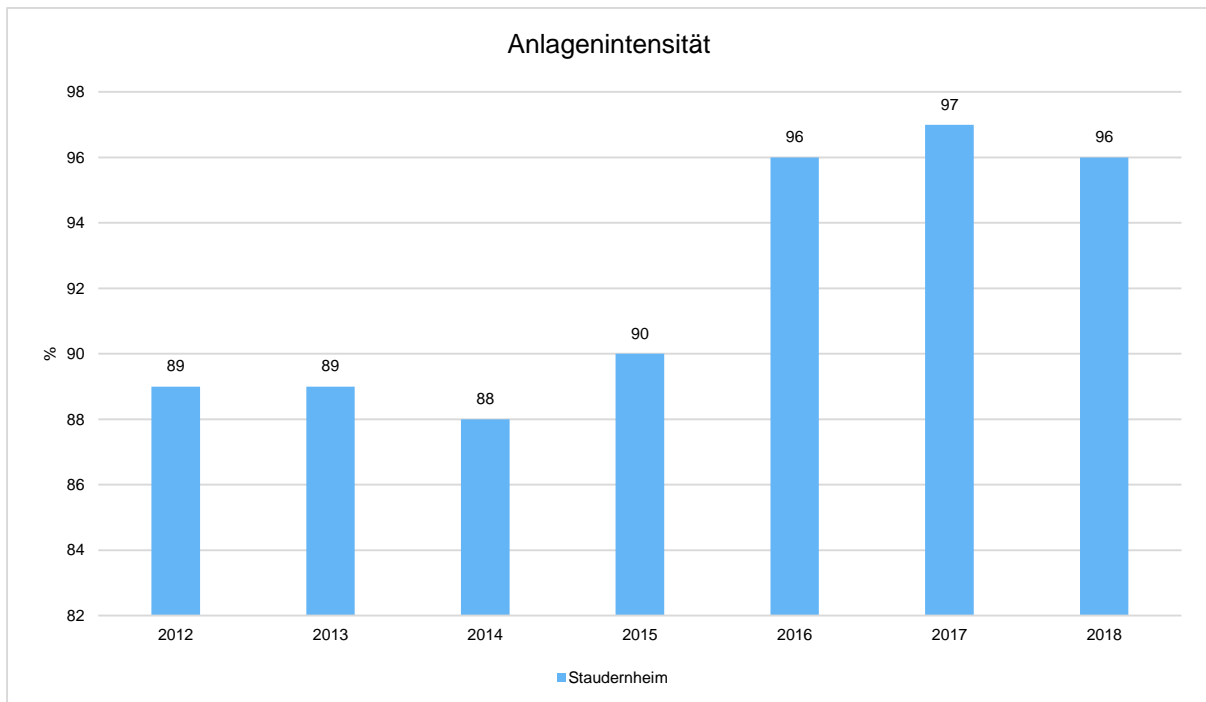


Rechenschaftsbericht Staudernheim



Anlagenintensität

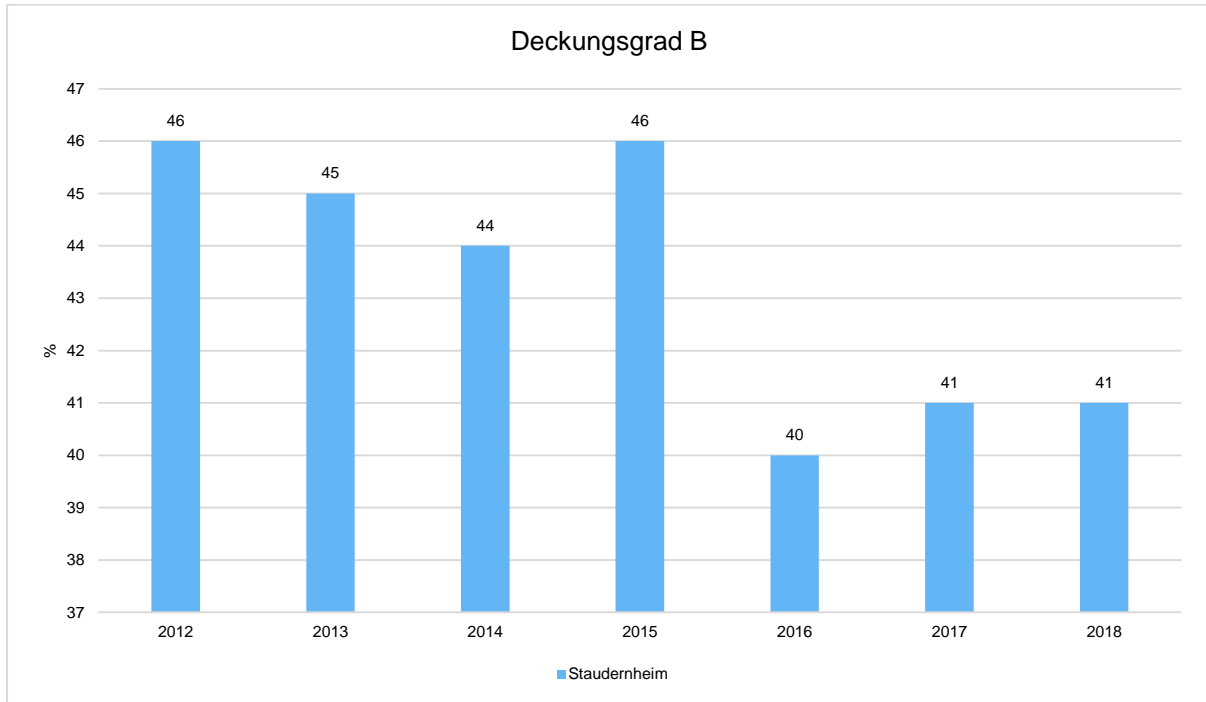
Die **Anlagenintensität** zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Ein Wert, der nahe 100% liegt, zeigt, dass der wesentliche Teil des Kapitals in das Anlagevermögen investiert ist.





Deckungsgrad B / Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen wieder. Ziel ist die Deckung des Anlagevermögens (langfristiges Vermögen) durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Diese Kennzahl zählt zu den „langfristigen Deckungsgraden“.



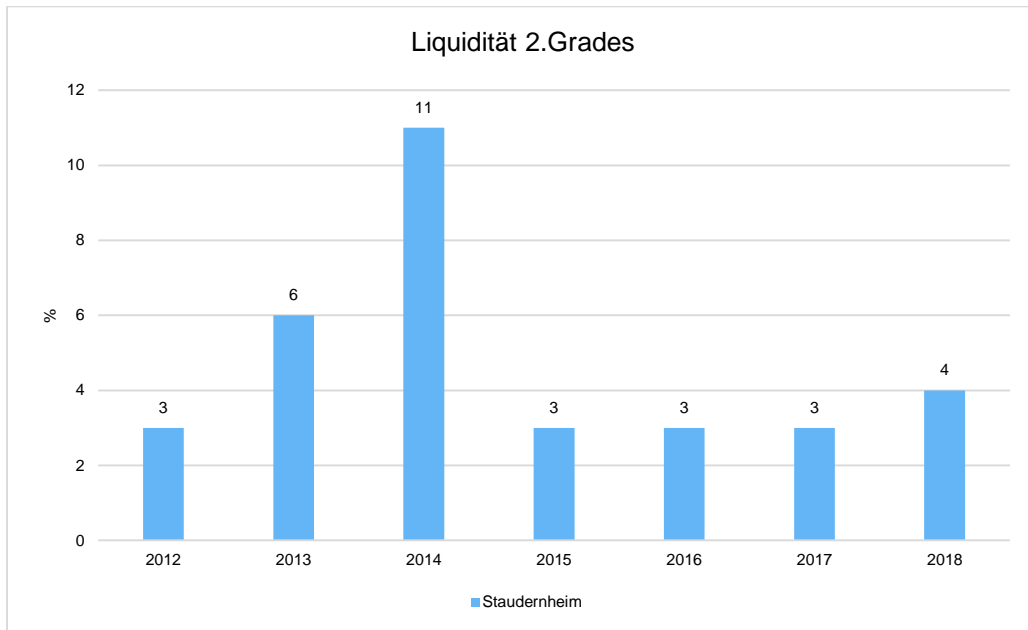
4.1.2. Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann. Ein Prozentsatz über 100 % sagt aus, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt sind.



Rechenschaftsbericht Staudernheim

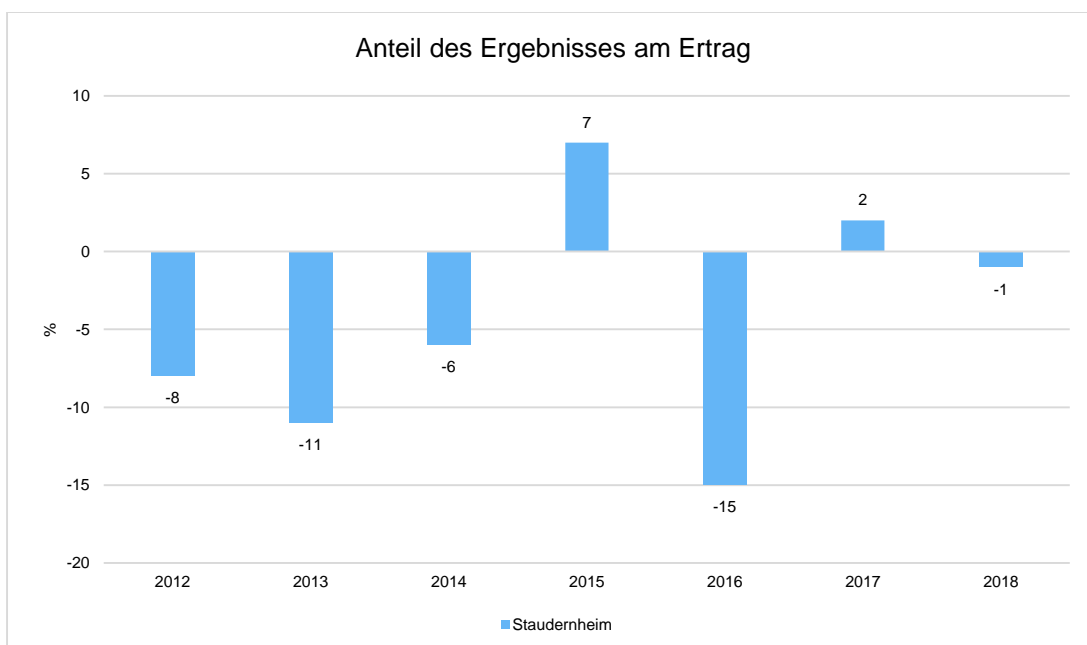


4.2. Kennzahlen zum Ergebnis

4.2.1. Kennzahlen zu den Erträgen

Anteil des Jahresergebnisses am Ertrag

Der Anteil des Jahresergebnisses am Ertrag gibt an um wieviel Prozent das laufende Ergebnis die Erträge im Haushaltsjahr über- bzw. unterschreitet. Ein negativer Prozentsatz entspricht einer Fehlbe-
tragsquote und ein positiver Prozentsatz einer Überschussquote.

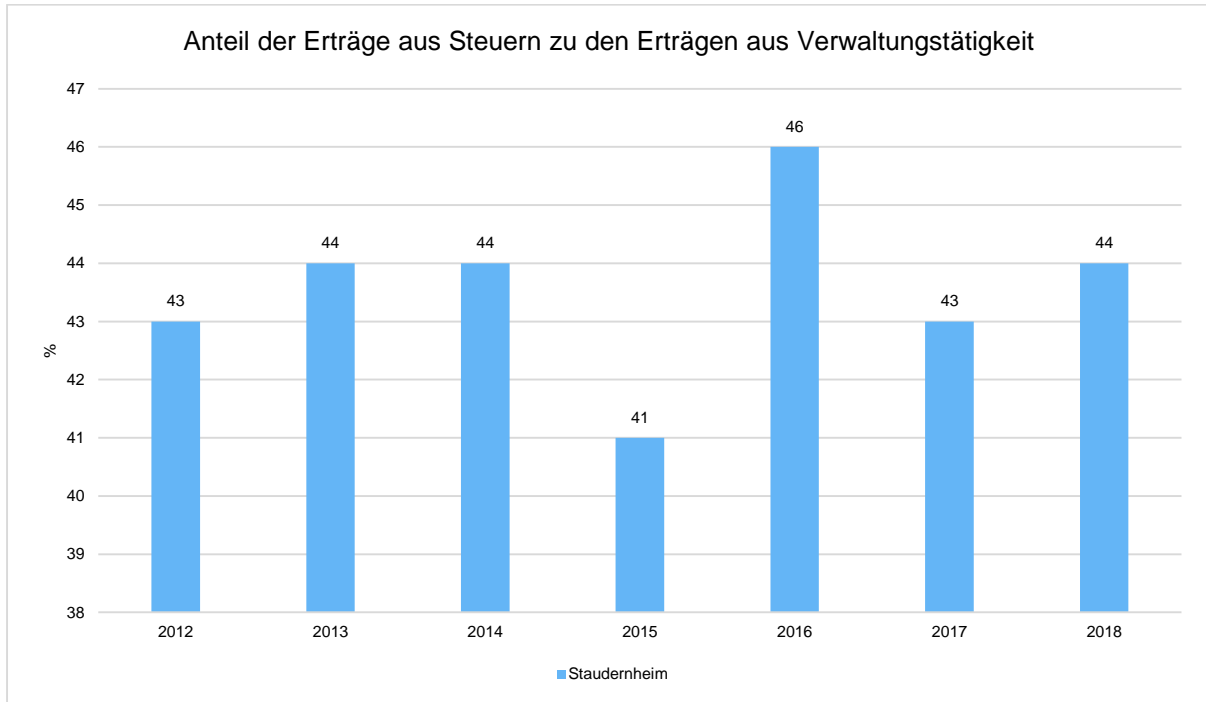




Rechenschaftsbericht Staudernheim

Anteil Steuererträge

Die Kennzahl gibt an, wie hoch der Anteil der Erträge aus Steuern an den gesamten laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit sind. Ausgleichsleistungen, Finanzerträge und außerordentliche Erträge sind nicht berücksichtigt.



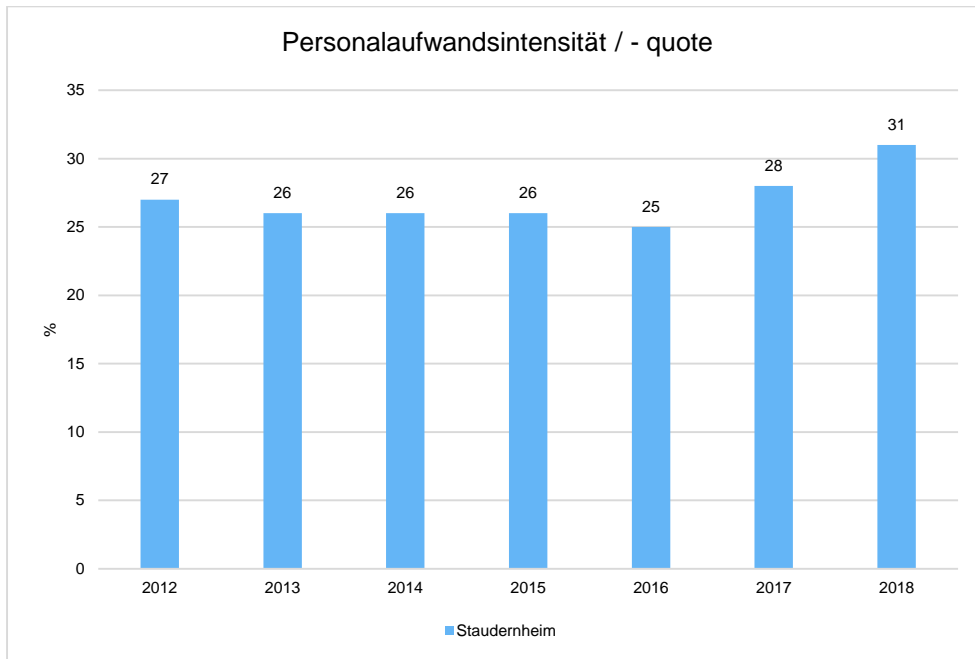
4.2.2. Kennzahlen zum Aufwand

Personalaufwandsintensität /-quote

Die Kennzahl gibt an, wie hoch der Personalaufwand (inkl. Versorgungsaufwendungen) an dem Gesamtaufwand ist. Bei den Gesamtaufwendungen sind die Finanzaufwendungen berücksichtigt; nicht aber die außerordentlichen Aufwendungen.

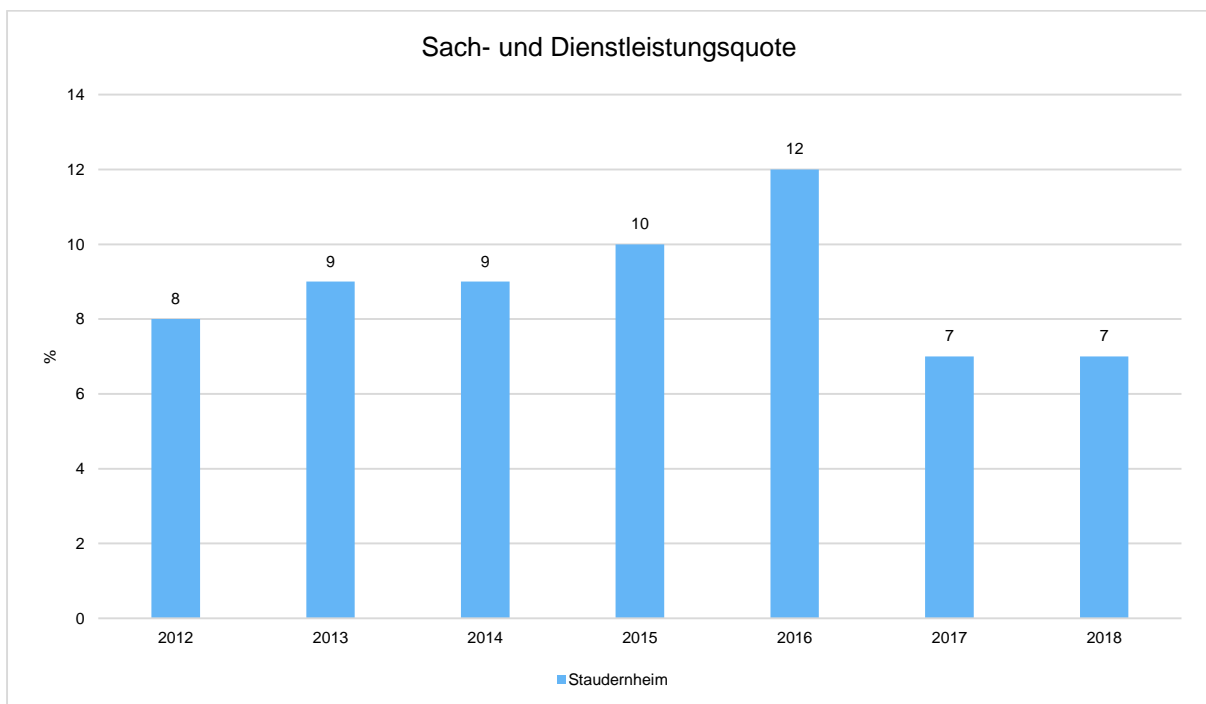


Rechenschaftsbericht Staudernheim



Sach- und Dienstleistungsintensität II

Die Kennzahl gibt das Verhältnis der Sach- und Dienstleistungen zum laufenden Aufwand aus Verwaltungstätigkeit an.





5. Wesentliche Vorgänge

5.1. Politische Entwicklung

Bei der Kommunalwahl am 26.05.2019 wurden der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister für die Dauer von 5 Jahren neu gewählt.

5.2. Budgetierung

Bei dem Umstieg auf die Doppik zum 01.01.2009 wurde zunächst auf die Einführung der Budgetierung verzichtet und man beschränkte sich auf die Analyse der Plan-/Ist-Abweichungen. In verschiedenen Verantwortungsbereichen war die Budgetierung bereits in den kameralen Haushalten eingeführt und wurde auch beibehalten.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument der Kommunalen Doppik. Sie unterstützt bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung
- Produktorientierte Verantwortung
- Ergebnisorientierte Steuerung

5.3. Satzungsänderungen

In 2018 wurde die neue Friedhofsgebührensatzung und die Satzung für freiwillige Leistungen der Ortsgemeinde Staudernheim an Vereine beschlossen.

5.4. Umstellung auf neue Buchhaltungssoftware und Anwendung neuer Muster

In 2018 wurde auf eine neue Buchhaltungssoftware umgestellt und es wurden die neuen Muster der GemHVO in den Jahresabschlüssen verwendet.

Die Finanzsoftware wurde im laufenden Jahr 2018 umgestellt von dem Programm CIP der Firma MPS auf das Programm KIS der Firma Orgasoft.

Die Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung durch die Zweite Landesverordnung vom 7. Dezember 2016 erfordert auch eine Anpassung der Muster zur GemO und zur GemHVO. Die Anpassung der Muster erfolgte durch Änderung der VV Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) durch Rundschreiben vom 30. Dezember 2016. Die Anwendung der neuen Muster ist zwingend ab 2019 vorgeschrieben und kann optional ab 2018 vorgenommen werden. Bei allen angehörigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim erfolgte die Umsetzung einheitlich im Jahr 2018.

Beide Sachverhalte führten dazu, dass es zu optischen aber auch inhaltlichen Veränderungen in der Darstellung gegenüber dem Vorjahr kommt.

Durch die Umstellung der Software ist es in den Auswertungen des Buchhaltungsprogrammes nicht möglich bei allen Auswertungen die Vorjahreswerte darzustellen. Im Jahresabschluss selbst sind allerdings alle Auswertungen mit den entsprechenden Vorjahreswerten dargestellt.



Die wichtigsten Veränderungen aufgrund der Anwendung der neuen Muster lt. GemHVO stellen sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung (Muster 15 zu § 44 GemHVO):

Geänderte fortlaufende Nummerierung der einzelnen Positionen

In der Spalte „Ansatz des Haushaltsjahres ...“ sind die Übertragungen aus dem Vorjahr nicht mehr enthalten. Die aus dem Vorjahr übernommenen Werte, werden grundsätzlich separat in der Spalte „Übertragung aus Vorjahr“ dargestellt.

Die bisherigen (separaten) Positionen für „Bestandsveränderung“ und „Aktivierte Eigenleistungen“ sind nach dem neuen Muster unter der Position E7 „Sonstige laufende Erträge“ subsumiert.

Die bisherige Position „Versorgungsaufwendungen“ wurde unter der Position E9 „Personal- und Versorgungsaufwendungen“ subsumiert.

Entnahmen und Zuführungen zu dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wurden bisher in der Ergebnisrechnung nach dem Jahresergebnis ausgewiesen. Gemäß dem neuen Muster sind die Entnahmen unter der Position E7 „Sonstige laufende Erträge“ und die Zuführungen unter der Position E14 „Sonstige laufende Aufwendungen“ im laufenden Ergebnis auszuweisen.

Finanzrechnung (Muster 16 zu § 45 GemHVO):

Geänderte fortlaufende Nummerierung der einzelnen Positionen

In der Spalte „Ansatz des Haushaltsjahres ...“ sind die Übertragungen aus dem Vorjahr nicht mehr enthalten. Die aus dem Vorjahr übernommenen Werte, werden grundsätzlich separat in der Spalte „Übertragung aus Vorjahr“ dargestellt.

Die bisherigen Positionen „Versorgungsauszahlungen“ wurde unter der Position E9 „Personal- und Versorgungsauszahlungen“ subsumiert.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit werden nach dem neuen Muster nicht mehr so detailliert dargestellt. Insbesondere sind Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände und für Finanzanlagen nicht mehr separat auszuweisen.

6. Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 sind keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr 2018 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

7. Prognosebericht

Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung von wesentlichen Erträgen und Aufwendungen



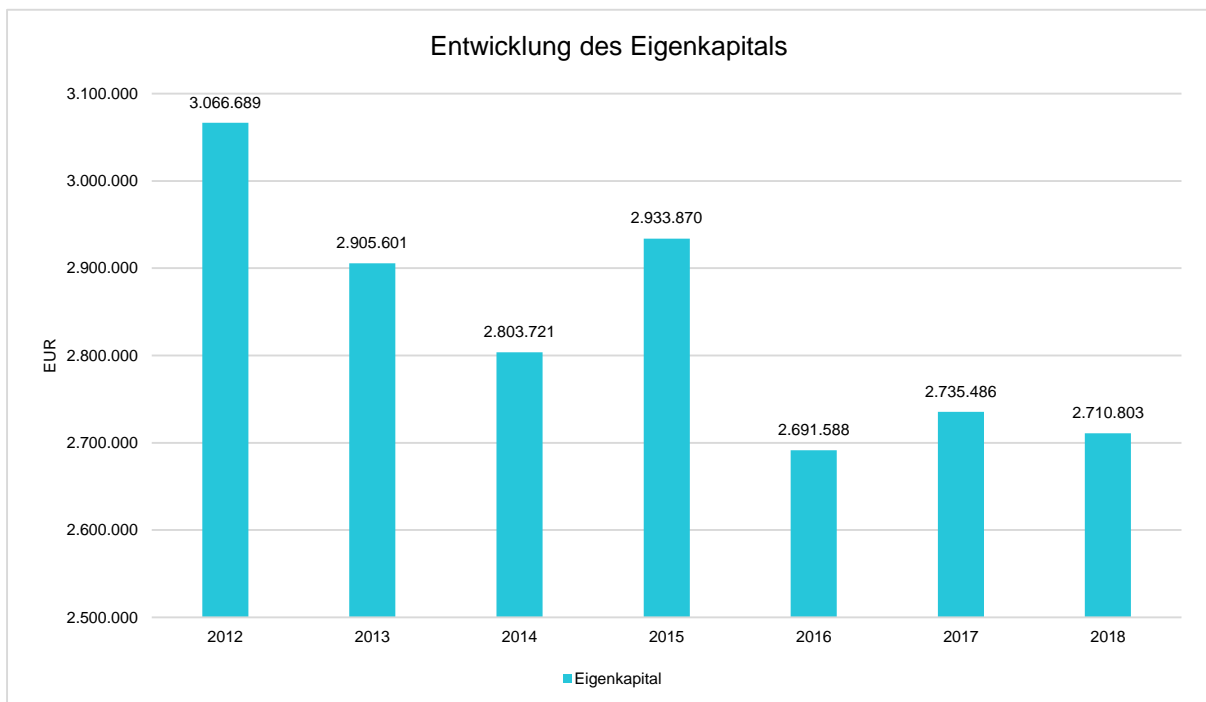
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung der Grundsteuer
- Entwicklung der VG-Umlage
- Entwicklung der Kreis-Umlage

7.1. Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

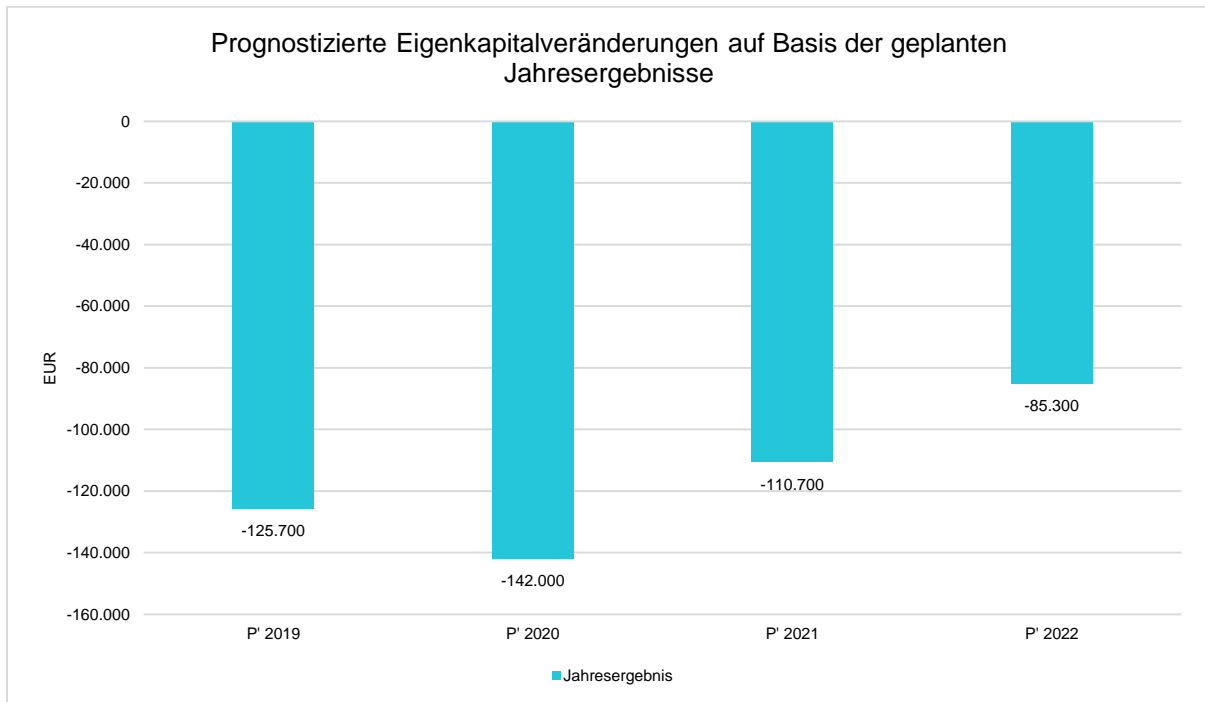
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





Voraussichtliche Veränderung des Eigenkapitals durch geplante Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



7.2. Entwicklung von wesentlichen Erträgen und Aufwendungen

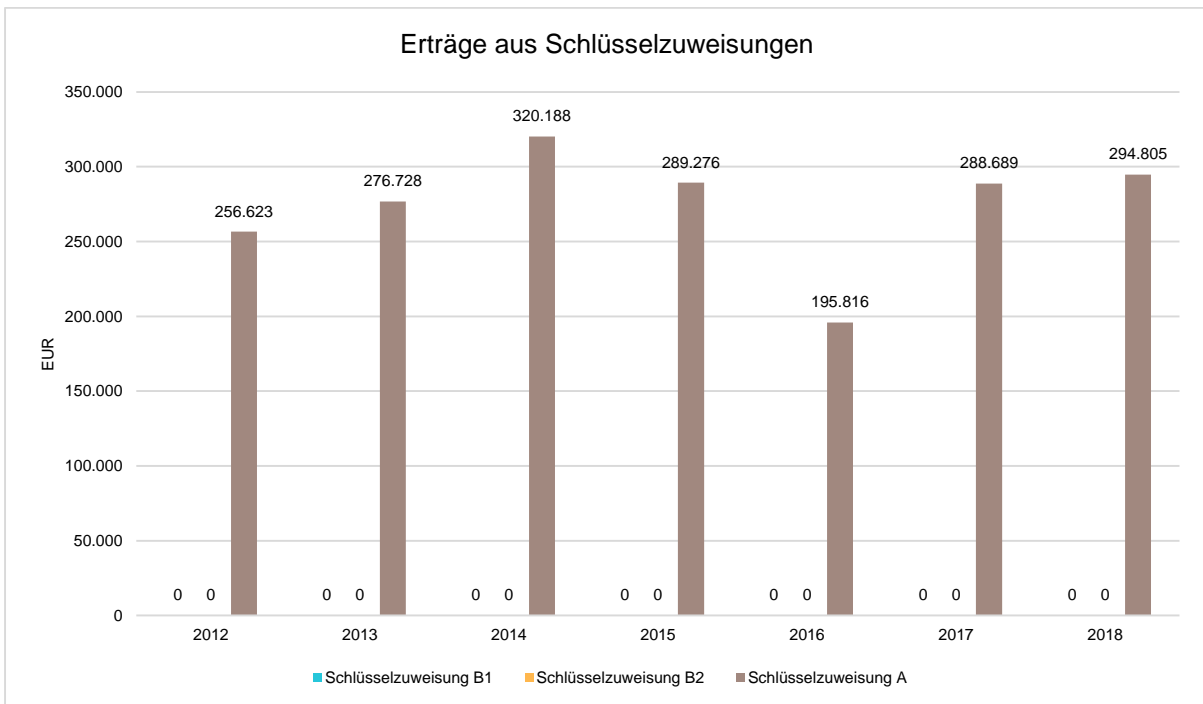
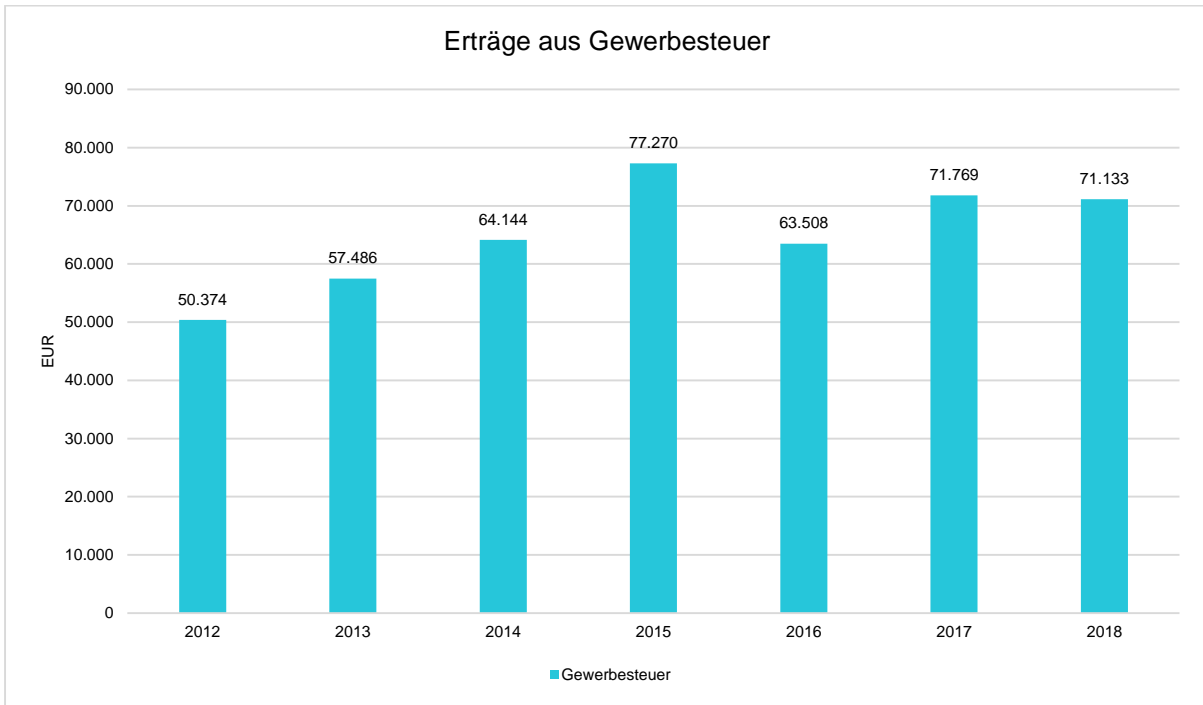
Bisherige Entwicklung der Erträge

Um die zukünftige örtliche Situation besser einschätzen zu können, dienen die bisherigen Entwicklungen der Aufwendungen und Erträge als Anhaltspunkt. Dargestellt werden einige wesentlichen Aufwendungen und Erträge der Gemeinde.



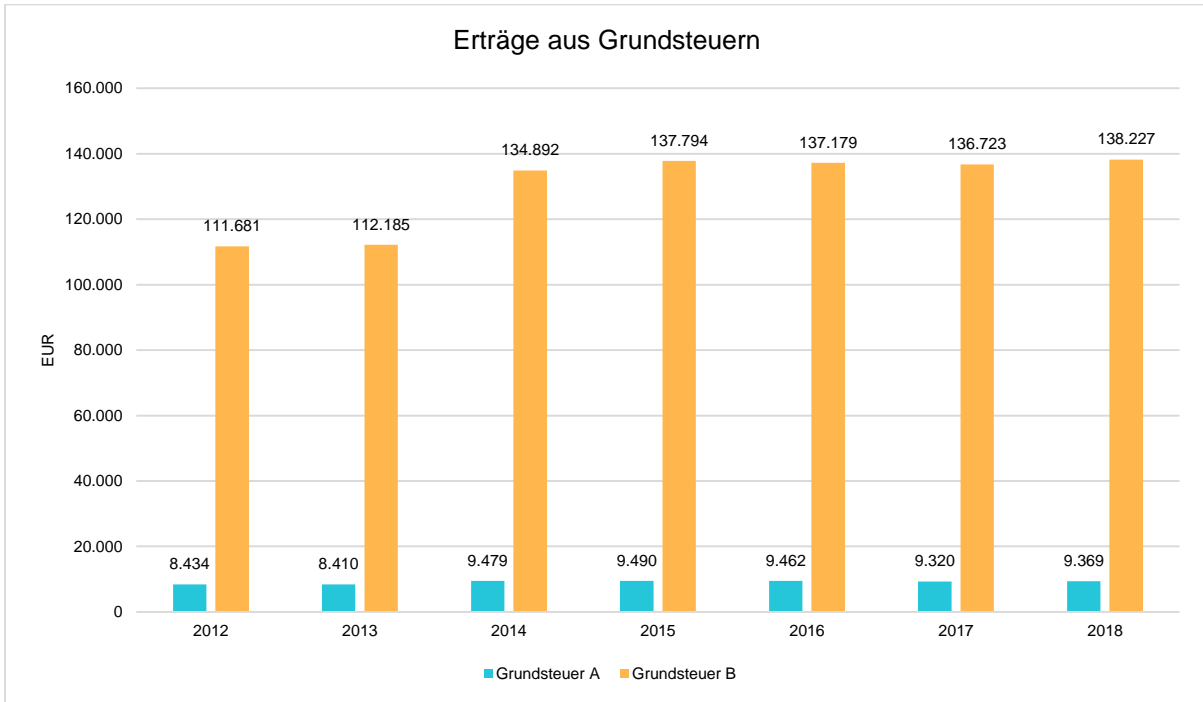
Rechenschaftsbericht
Staudernheim

7.2.1. Bisherige Entwicklung der Erträge

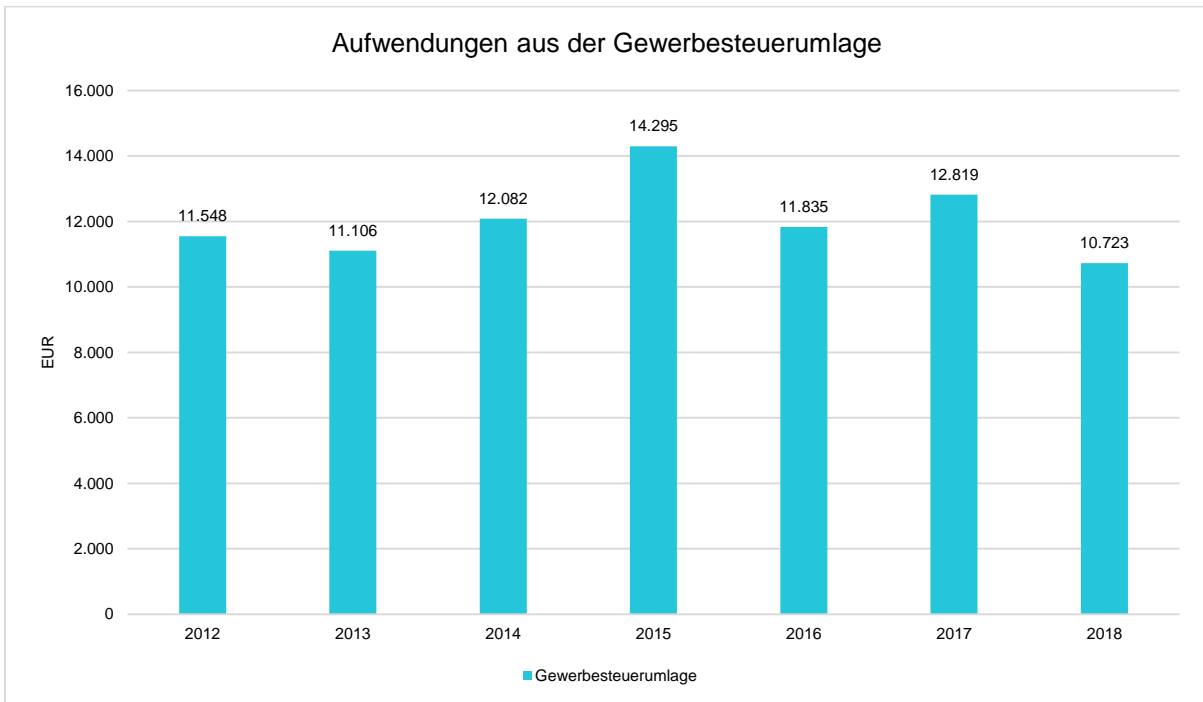




Rechenschaftsbericht
Staudernheim

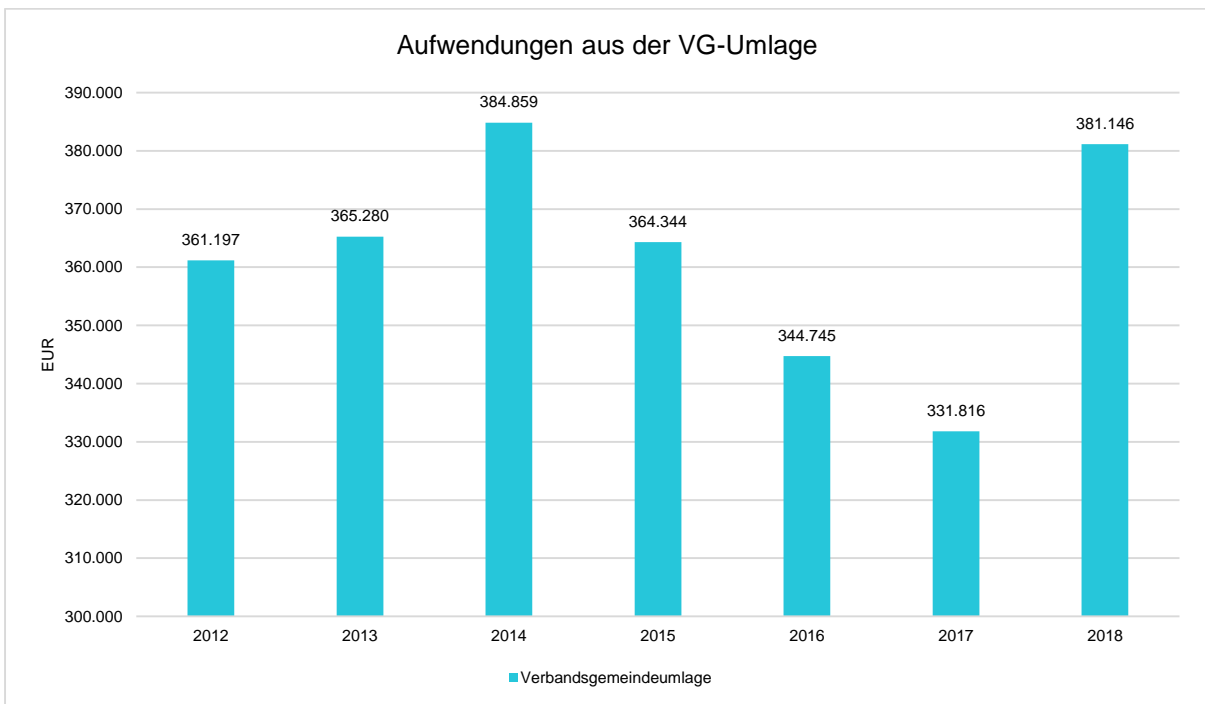
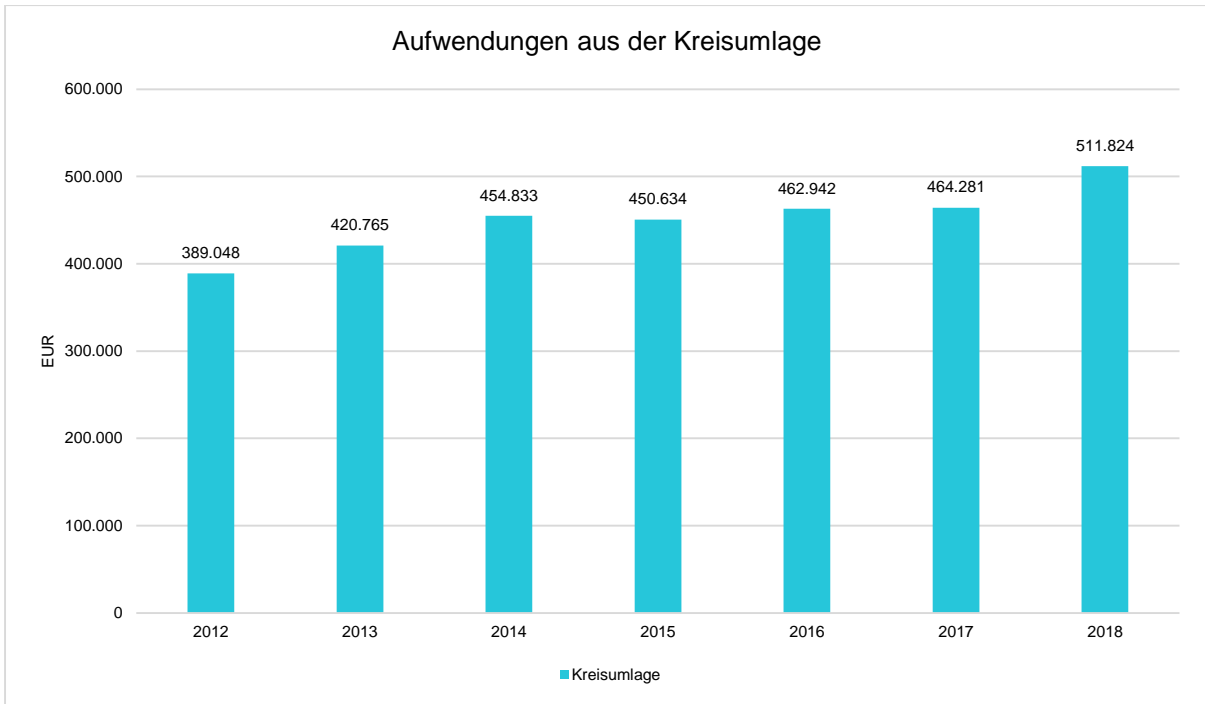


7.2.2. Bisherige Entwicklung der Aufwendungen





Rechenschaftsbericht
Staudernheim





7.3. Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Jahr	Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2013	1.384	-1,56
2014	1.376	-0,58
2015	1.403	1,96
2016	1.389	-1,00
2017	1.384	-0,36
2018	1.400	1,16

7.4. Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Die Entwicklung des Steueraufkommens wurde vom Arbeitskreis „Steuerschätzung“ im Oktober 2018 auf der Basis des geltenden Steuerrechts für die Jahre 2018 bis 2023 geschätzt. Demnach kann weiterhin mit steigenden Steuereinnahmen gerechnet werden.

Bei der Betrachtung der einzelnen Steuerarten ist mit folgenden Zuwachsraten zu rechnen:

Steuer	Entwicklung in % p.a.				
	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbsteuer	-6,9	+3,6	+3,3	+2,7	+2,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+3,3	+4,1 bis +4,7			
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1,7	+2,5 bis +3,2			
Grundsteuer B	+1,2	+1,0			
Grundsteuer A	-0,3	-0,3 bis +0,1			

Die Nivellierungssätze für die Grundsteuer A (300 v.H.), die Grundsteuer B (365 v.H.) und für die Gewerbesteuer (365 v.H.) wurden nach der Erhöhung in 2014 nicht verändert.

Die Haushalts- und Finanzsituation von vielen Gemeinden und Gemeindeverbänden ist nach wie vor sehr angespannt. Die Anspannung zeigt sich insbesondere an den Verbindlichkeiten aus Krediten (Investitionskredite und Liquiditätskredite), wobei der Rechnungshof Rheinland-Pfalz in seinem Kommunalbericht 2018 positiv festgestellt hat, dass erstmals seit Jahren im Haushaltsjahr 2017 die Gesamtverschuldung um -1,9 v.H. zurückgeführt werden konnte.

Die Gründe für die nach wie vor angespannte Haushalts- und Finanzsituation sind vielfältig. Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es daher oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen, den bisherigen Aufwuchs der Kredite zur Liquiditätssicherung zu bremsen bzw. das Liquiditätskreditniveau zurückzuführen. Sofern sich die gute konjunkturelle Entwicklung und das niedrige Zinsniveau fortsetzen sowie die Konsolidierungsbemühungen konsequent umgesetzt werden, bestehen gute Chancen zur Verbesserung der Haushaltssituation.



Rechenschaftsbericht Staudernheim

Insbesondere Gemeinden und Gemeindeverbände mit unausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalten sind permanent, auch über die im Rahmen des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz „ (KEF-RP) vereinbarten Maßnahmen hinaus, gefordert, langfristig wirksame Konsolidierungsmaßnahmen zu verwirklichen; dies gilt auch im Bereich der Wahrnehmung von Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung. Im Rahmen eines strikten Haushaltskonsolidierungskurses sind alle gestaltbaren Möglichkeiten vorrangig zur Ausgabenreduzierung sowie zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen zu nutzen, um Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen.

Aufgrund der Fortentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs wurde mit dem Sechsten Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 10. Oktober 2018 die Berechnungen für die Zuweisungen der §§ 8, 9, 9a und 10 umgesetzt. Durch die Fortentwicklung wird eine rückwirkend zum 01.01.2018 verbesserte Berechnungen zu den Schlüsselzuweisungen erreicht.

Darüber hinaus wird die Umlage „Fonds Deutsche Einheit“ ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.

Für alle zugehörigen Kommunen mit unausgeglichenem Haushalt gilt weiterhin, dass Maßnahmen nur dann umgesetzt werden können, wenn sie dringend notwendig und unabweisbar sind.

Bis auf eine Ausnahme haben gem. § 95 Abs. 5 GemO ab 2017 alle Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim einen Doppelhaushalt aufgestellt.

Die gem. Gemeindehaushaltsverordnung noch einzuführende Kosten- und Leistungsrechnung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da vordringlich die doppischen Haushaltspläne und die Jahresabschlüsse erstellt werden müssen.

Die GemHVO wurde geändert und verwendete Vordrucke angepasst. Für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim werden die neuen Vordrucke seit 2018 verwendet.

Unter Beachtung des maßgeblichen EU-Rechts wurde die Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit Einführung des § 2 b UStG neu definiert. Die Neuregelung kann in einzelnen Bereichen zu einer Ausdehnung der Steuerbarkeit führen. Das vom Gesetzgeber eingeräumte Optionsrecht zur Anwendung der bisherigen Rechtslage bis zum 31.12.2020 wurde von allen Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim ausgeübt. Bis Ende 2020 ist zu prüfen, ob zukünftig einzelne Bereiche der Besteuerung zu unterwerfen sind.

7.5. Ausblick für das Haushaltsfolgejahr

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 30.01.2019 beschlossen und am 21.08.2019 durch einen Nachtrag ergänzt. Es handelte sich dabei um einen einjährigen Haushalt. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von 155.700 € (inkl. Haushaltsermächtigungen). Es kann jedoch von einer leichten Verbesserung ausgegangen werden. Zwar gab es Einbußen bei der Gewerbesteuer, diese konnten jedoch teilweise durch höhere Einkommenssteueranteile kompensiert werden. Dazu kommen erneut geringere Aufwendungen im Sach- und Dienstleistungsbereich.

Im investiven Bereich wurde die Kita-Erweiterung fortgesetzt. Die bewilligten Fördermittel von Land und Kreis sind eingegangen. Außerdem wurde ein erster Abschlag der Schlussrechnung zum Bahnhofsumbau fällig. Der Grundstückstausch wurde planmäßig umgesetzt. Das geplante Neubaugebiet wurde zurückgestellt.



7.6. Ausblick auf das übernächste Haushaltsjahr

Im Jahr 2020 wird mit Steuereinnahmen in Höhe von rd. 900.000 € gerechnet. Voraussichtlich sind für die Kreisumlage (47 %) 572.200 € und für die VG-Umlage (36,5 %) 444.400 € zu zahlen. Als Ausgleich zur erhöhten VG-Umlagebelastung erhält die Ortsgemeinde voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 13.000 € (sog. Hochzeitsprämie). Außerdem wird mit einer Schlüsselzuweisung A in Höhe von rd. 370.000 € gerechnet. Besonderheiten im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen bilden im Jahr 2020 u.a. der Anstrich und die Außenbeleuchtung im Kindergarten (2.600 €), die Instandsetzung der Spielplatzzäune (2.500 €) und die Erneuerung der Spieloberfläche des Sportplatzes (19.000 €, tlw. mittels Ermächtigung). Außerdem ist im Bereich der geplanten Waldbegräbnisstätte die Entfernung von Totholz (9.100 €) und des Eichenprozessionsspinners (2.900 €) geplant. Letztendlich kommt es zu einem planmäßigen Jahresfehlbetrag von 142.000 €.

Folgende Investitionsmaßnahmen sind in 2020 vorgesehen:

Leistung	Maßnahme	Ansatz
Liegenschaften	Grundstücksangelegenheiten	1.000 €
Bauhof	Ankauf Mulcher	1.500 €
Bauhof	Ablösebetrag Leasing Hebebühne	2.100 €
Bauhof	Ankauf Freischneider	1.300 €
Spielplätze	Ankauf Schaukel Akazienweg	1.500 €
	Summe	7.400 €

8. Risikoberichterstattung

8.1. Besondere Geschäftsrisiken

Die Gemeinde ist bei den Einnahmen und Erträgen im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern und von möglichen Zuwendungen abhängig. In 2018 beliefen sich die Erträge aus Verwaltungstätigkeit auf 1.840.575,79 Euro.

Die Anteile der wesentlichen Erträge wird aus folgender Übersicht ersichtlich:

Wesentliche Erträge der Gemeinde

	2018
Gewerbsteuer	71.133
Anteil Einkommenssteuer	583.873
Grundsteuer	147.595
Anteil Umsatzsteuer	10.156
Schlüsselzuweisungen	294.805

Das Risiko für die Gemeinde besteht insbesondere darin, dass diese Einnahmequellen stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Die Abhängigkeit von



Rechenschaftsbericht Staudernheim

nur wenigen großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt. (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Allgemeine Risiken

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht.

8.2. Risikosicherung

Für den Bereich des Vergabewesen finden die Vorschriften der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) Anwendung.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie der überörtlichen Prüfung wird im Laufe späterer Prüfungen nachvollzogen.

Staudernheim, den 26.08.2020

Rolf Kehl

(Ortsbürgermeister)

Forderungsübersicht 2018 OG Staudernheim									
lfd. Nr.	Art. (gem. § 47 Abs. 4 Nr.2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. 12. Haushaltsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Haushaltsjahr	Stand der Wert- berichtigungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in EUR ¹							
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.090	0	0	65.090	0	98	64.992	53.056
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	41.953	0	0	41.953	0	98	41.854	21.231
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	340	0	0	340	0	0	340	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	22.602	0	0	22.602	0	0	22.602	31.422
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	196	0	0	196	0	0	196	403

Verbindlichkeitenübersicht 2018 OG Staudernheim										
lfd. Nr.	Art. (gem. § 47 Abs. 5 Nr.4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. 12. Haushaltsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in EUR ¹										
1	Anleihen									
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	0	0	479.493	479.493	0	479.493	0	0	502.674
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	0	0	479.493	479.493	0	479.493	0	0	502.674
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.739	0	0	5.739	0	5.739	0	0	1.258
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.576.507	0	0	1.576.507	0	1.576.507	0	0	1.517.350
13	sonstige Verbindlichkeiten	17.382	0	0	17.382	0	17.382	0	0	16.422
14	Summe der Verbindlichkeiten	1.599.628	0	479.493	2.079.121	0	2.079.121	0	0	2.037.703

Anlage X.

Übersicht über die über das Jahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Folgende Beträge werden mit Haushaltsermächtigung von 2018 nach 2019 übertragen:

A) Investitionen				
Teilhaushalt	Leistung	Konto/Maßnahme	Beschreibung	€
1	36521	0960 - 11	Kita - Erweiterung	1.113,46
			ges. Ausgaben	1.113,46
Teilhaushalt	Leistung	Konto/Maßnahme	Beschreibung	€
2	11420	0229 - 100	Grundstücksangelegenheiten	1.869,29
2	54101	0960 - 10	P&R-Anlage	33.522,45
2	55591	0960 - 12	Ausbau Baucher Weg	70.000,00
			ges. Ausgaben	105.391,74
Gesamt Investitionsausgaben				106.505,20
B) Zuwendungen, Zuschüsse zu Investitionen				
Teilhaushalt	Leistung	Konto/Maßnahme	Beschreibung	€
1	36521	233142 - 11	Landesförderung Erweiterung Kita	101.700,00
1	36521	233143 - 11	Landkreisförderung Erweiterung Kita	44.700,00
			ges. Einnahmen	146.400,00
Teilhaushalt	Leistung	Konto/Maßnahme	Beschreibung	€
2	55591	233145 - 12	Kostenübernahme Ausbau Baucher Weg durch AöR	70.000,00
			ges. Einnahmen	70.000,00

Anlage X.

C) Aufwandsermächtigungen				
Teilhaushalt	Leistung	Konto/Projekt	Maßnahme	€
2	51101	5625	Gutachten Waldfriedhof	9.493,00
2	54101	5233	Auftrag Instandsetzung Parkplatz Friedhof	605,46
2	55111	5231	Pflegemaßnahmen gem. Baumkataster	10.000,00
2	55591	5233	Auftrag Instandsetzung Behler Weg	1.816,38
			ges. Ausgaben	21.914,84
			Saldo E/A	87.979,96

Aufstellungsvermerk

zum Jahresabschluss 2018 der Ortsgemeinde Staudernheim

Der Jahresabschluss besteht aus (§ 108 Abs. 2 GemO):

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilrechnungen
 - 3.1 Teilergebnisrechnung
 - 3.2 Teilfinanzrechnung
4. Bilanz
5. Anhang

Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beigefügt (§ 108 Abs. 3 GemO):

6. Rechenschaftsbericht
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Staudernheim zum 31.12.2018 wurde gemäß § 108 GemO in Verbindung mit §§ 43 ff. GemHVO aufgestellt und wird hiermit gem. § 110 GemO zur Prüfung vorgelegt.

Staudernheim, den 15.07.2020



Rolf Kehl
(Ortsbürgermeister)

Leistungen der Ortsgemeinde Staudernheim

<u>Leistung</u>	<u>Bezeichnung</u>
11101	Verwaltungssteuerung
11131	Öffentlichkeitsarbeit
11420	Liegenschaften
11431	Bauhof
12101	Statistik und Wahlen
36521	Kindertagesstätte (Kindergarten)
36613	Spielplätze u. a.
42111	Allgemeine Sportpflege; Gewährung von Zuschüssen
42411	Sportstätten u. Bäder
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51134	Stadtsanierung / Dorferneuerung
54101	Gemeindestr. einschl. Verkehrsausstattung, Beleuchtung, Reinigung u. Konzessionsabgaben
55111	Öffentliche Grünflächen, Parkanlagen
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen
55201	Gewässerunterhaltung
55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
55511	Waldwirtschaft, Rohholz, Sägeholz
55591	Feldwege
57310	Rathaus (ehemalige alte Schule)
57311	Marktwesen
57501	Tourismusförderung / Wirtschaftsförderung
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, erhaltene allgemeine Umlagen
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61231	Kommunaler Entschuldungsfond
61251	Ein- und Auszahlung von Krediten

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung	Abkürzung	Bezeichnung
Abs.	Absatz	KAG	Kommunales Abgabengesetz
AG	Aktiengesellschaft	KEF - RP	Kommunaler Entschuldungsfond - Rheinland-Pfalz
AGSGB II	Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II	KFZ	Kraftfahrzeug
AHK	Anschaffungs-/Herstellungskosten	KomDoppikLG	Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik
AiB	Anlagen im Bau	KTI	Kur- und Touristinformation der VG Bad Sobernheim
ALB	Automatisiertes Liegenschaftsbuch	Ktn.	Konten
Anl.	Anlagen	Kto.	Konto
AO	Abgabenordnung	kumm.	kumuliert
AsylBG	Asylbewerbergesetz	kurzfr.	kurzfristig
Aufw.	Aufwendungen	KV	Krankenversicherung
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	KVR-Fond	Kommunaler Versorgungsrücklage Fond
BewR	Bewertungsrichtlinien	langfr.	langfristig
Bl.	Blatt	LB Bayern	Landesbank Bayern
bzw.	beziehungsweise	lfd.	laufende/s
ca.	circa	mbH	mit beschränkter Haftung
Darl.	Darlehen	Mio.	Millionen
e.V.	eingetragener Verein	Mrd.	Milliarden
EDV	Elektronische Daten Verarbeitung	MSA	Mattheiser Sommer Akdadmie
eG	eingetragenen Genossenschaft	MTZ	Manschaftstransport Fahrzeug
ehem.	ehemalig	MZF	Mehrzweckfahrzeug
einschl.	einschließlich	NBG	Neubauegebiet
Erst.	Erstattung	NK	Nebenkosten
etc.	et cetera	Nr.	Nummer
Ewois	Einwohnerinformationssystem	OG	Ortsgemeinde
EZB	Europäische Zentralbank	OwiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
f.	für	p.a.	per anno
Fa.	Firma	PKW	Personenkraftwagen
ff.	fort folgende	Poly-GIS	Geologisches-Informations-System
FLM	Freilichtmuseum	Pos.	Position
FW	Feuerwehr	PPA	Pfälzische Pensionsanstalt
GemEBBilBewVO	Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung	rd.	rund
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	RM	Ratsmitglied
GemO	Gemeindeordnung	RSt.	Rückstellung
GenHypBank	Genossenschafts Hypotheken Bank	RVK	Rheinische Versorgungskasse Köln
GewSt.	Gewerbesteuer	SGB	Sozialgesetzbuch
GEZ	Rundfunkgebühren Einzugs Zentrale	SGD-Nord	Struktur- u. Genehmigungsdirektion Nord
gez.	gezeichnet	SR	Sonderrücklage
ggf.	gegebenenfalls	stat.	statistisch
ggü.	gegenüber	techn.	technisch
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	teilw.	teilweise
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung	TK-Anlage	Telekommunikationsanlage
GS	Grundschule	TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
GStB	Gemeinde- u. Städtebund	TV-Halle	Halle des Turnvereins Bad Sobernheim
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter	u.	und
HbL	Hilfe in besonderen Lebenslagen	u.a.	unter anderem / und andere
HGB	Handelsgesetzbuch	VE	Verpflichtungsermächtigung
Hhj.	Haushaltsjahr	Verb.	Verbindlichkeiten
Hhpl.	Haushaltsplan	Verr.	Verrechnung
HHSt.	Haushaltsstelle	Vers.	Versicherung
hist.	historisch	Verw.	Verwaltungs
HLU	Hilfen zum Lebensunterhalt	VG	Verbandsgemeinde
Hs.	Haus	vgl.	vergleiche
inkl.	inklusiv	VOB	Vergabe u. Vertragsordnung f. Bauleistungen
ISM	Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur	VoBa	Volksbank
I-Stock	Investitions-Stock	VV-Afa	Abschreibungs-Verwalt.vorschrift / -Richtlinie
i.V.m.	in Verbindung mit	VV-GemHSys	Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushalts-Systematik
J.	Jahr	Wifög	Wirtschaftförderungsgesellschaft der VG-Bad Sobernheim
jährl.	jährlich	z.B.	zum Beispiel
k.A.	keine Angaben	Zweckverb.	Zweckverband